

Müll-Handbuch

Sammlung und Transport, Behandlung und Ablagerung sowie Vermeidung und Verwertung von Abfällen. Ergänzbare Handbuch für Praktiker der kommunalen und industriellen Abfallwirtschaft

von

Prof. Dr. Dr. Bernd Bilitewski, Prof. Dr.-Ing. Peter Quicker, Dr. Helmut Schnurer, Dr. Barbara Zeschmar-Lahl, Prof. Dr. Walther Kumpf, K. Maas, Prof. Dr. H. Straub, Prof. Dr. Gottfried Hösel, Dipl.-Ing. Werner Schenkel

Ergänzungslieferung 1/14

ESV Berlin

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 503 09778 4

Müll-Handbuch

**Sammlung und Transport,
Behandlung und Ablagerung sowie
Vermeidung und Verwertung von Abfällen**

**Ergänzbare Handbuch für Praktiker der kommunalen
und industriellen Abfallwirtschaft**

Herausgegeben von

Professor
Dr.-Ing. habil. Dr. h. c. Bernd Bilitewski
vormals Technische Universität Dresden

Professor
Dr.-Ing. Peter Quicker
RWTH Aachen

Dr.-Ing. Helmut Schnurer
Ministerialdirigent a. D.

Dr. rer. nat. Barbara Zeschmar-Lahl
BZL Kommunikation und
Projektsteuerung GmbH

unter Mitwirkung in- und ausländischer Fachleute
aus Wissenschaft, Verwaltung und Wirtschaft

Begründet und fortgeführt von
Prof. Dr.-Ing. E.h. W. Kumpf †, von 1963 bis 1973
K. Maas †, von 1963 bis 1971
Prof. Dr.-Ing. H. Straub †, von 1963 bis 1986
Prof. Dr. med. habil. G. Hösel, von 1973 bis 1998
Dipl.-Ing. W. Schenkel †, von 1975 bis 2005

2. neu bearbeitete Auflage

Band 1

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

ESV.info/978 3 503 09778 4

Zitierweise (Nummer und Erscheinungsjahr der jeweiligen Lieferung am Fuß der rechten Seiten):

Autor, Beitrag, Müll-Handbuch, Kennzahl . . . , Lieferung . . . ,
Erich Schmidt Verlag, Berlin

Beispiel:

Jäger, Bestimmung der Zusammensetzung fester Abfälle, Müll-Handbuch,
Kennzahl 1720, Lieferung 2/08, Erich Schmidt Verlag, Berlin

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigen auch ohne Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Markenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

1. Auflage 1964

2. Auflage 2007

ISBN 978 3 503 09778 4

ISSN 0176-4969

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2013

www.ESV.info

Satz: multitext, Berlin

Druck: Druckerei C. H. Beck oHG, Nördlingen



Dr. Angela Dageförde

DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht
 Bödekerstraße 11
 D-30161 Hannover
 Tel. +49 511 590975-60
 info@kanzlei-dagefoerde.de
 www.kanzlei-dagefoerde.de

Federführung der/s Kapitel/s	Ausschreibung und Vergabe
Aktuelle Tätigkeit(en)	Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
Informationen über den aktuellen Arbeitgeber/ Selbstdarstellung Institut	<p>Schwerpunkt der Kanzlei DAGEFÖRDE ist das öffentliche Wirtschaftsrecht. Es gibt drei Kompetenzfelder: Bau und Vergabe, Öffentliche Hand und Gesundheitswesen.</p> <p>Das öffentliche Wirtschaftsrecht als Teil des Besonderen Verwaltungsrechts regelt primär die Rechtsverhältnisse der am Wirtschaftsleben Teilnehmenden zum Staat und zur öffentlichen Verwaltung. Es befasst sich aber auch mit der eigenwirtschaftlichen Betätigung der öffentlichen Hand. Staatliche Organisationen beteiligen sich insbesondere durch öffentliche Aufträge am Wirtschaftsleben. Bund, Länder, Kommunen und andere Verwaltungsträger gehören zu den Hauptauftraggebern der Privatwirtschaft.</p> <p>Zur Gewährleistung von Wettbewerb und Wirtschaftlichkeit unterliegt das Beschaffungswesen einem speziellen Rechtsregime, dem Vergaberecht. Gerade in diesem Bereich hat die Kanzlei DAGEFÖRDE sehr hohe Fachkompetenz, die aus einer konsequenten Spezialisierung und jahrelanger praktischer Erfahrung resultiert.</p> <p>Neben der forensischen Tätigkeit – der Vertretung vor Vergabekammern und Gericht – bietet die Kanzlei Beratung und Begleitung in außergerichtlichen Prozessen wie Vergleichs- und Vertragsverhandlungen an.</p> <p>Zum Leistungsspektrum gehören selbstverständlich auch gutachterliche Stellungnahmen sowie Schulungen und Seminare.</p>

Frühere
Tätigkeiten

Nach Ausbildungen zur Rechtsanwalts- und Notar-
gehilfin zur Fremdsprachenkauffrau für Wirtschafts-
englisch hat Frau Dr. Dageförde Rechtswissenschaften
an den Universitäten Trier und Hannover studiert. Sie
hat zum Thema „Umweltschutz durch öffentliche Auf-
tragsvergabe“ promoviert.

Seit 2001 ist Frau Dr. Dageförde als Rechtsanwältin tätig.
Vor Gründung der eigenen Kanzlei war sie Mitglied der
Kanzlei Prof. Versteyl, Rechtsanwälte.

Frau Dr. Dageförde ist Fachanwältin für Verwaltungs-
recht sowie für Bau- und Architektenrecht. Sie vertritt
seit Jahren öffentliche Auftraggeber und Unternehmen
bundesweit in Nachprüfungsverfahren vor Vergabe-
kammern und OLG-Vergabesenaten.

Sie ist laufend als Referentin in Seminaren und Schu-
lungen tätig und überdies Lehrbeauftragte der Leibniz
Universität Hannover.

Mitgliedschaften
und Mandate

- Deutscher Anwaltsverein,
- Arbeitsgruppe Verwaltungsrecht in Nordrhein-
Westfalen im Deutschen Anwaltsverein,
- Deutscher Baugerichtstag,
- Gesellschaft für Umweltrecht,
- Juristische Studiengesellschaft Hannover,
- forum vergabe e.V.,
- Rotary-Club Hannover-Eilenriede

Veröffentlichungen
(Auswahl)

- Umweltschutz im öffentlichen Vergabeverfahren,
Praxisleitfaden für Auftraggeber, Erich-Schmidt-
Verlag Berlin, April 2012
- Einführung in das Vergaberecht, Lexxion Verlag
Berlin, Oktober 2008
- Kommentierung zur Altfahrzeugverordnung, in: von
Lersner/Wendenburg, Recht der Abfallbeseitigung
(RdA), Loseblatt, Erich-Schmidt-Verlag, Berlin, 2008
- Umweltschutz in der neuen EG-Vergaberichtlinie
(gemeinsam mit Dross) in: NVWZ 2005, Seite 19ff.
- Umweltschutz durch öffentliche Auftragsvergabe –
die rechtliche Zulässigkeit der Einbeziehung von Um-
weltschutzkriterien in das Vergabeverfahren, insbe-
sondere der Bevorzugung von Unternehmen mit zer-
tifizierten Umweltmanagementsystem, Dissertation,
Berliner Umweltrechtliche Schriften 2004
- Die Beauftragung von Subunternehmen durch kom-
munale Vertragspartner in der Abfallentsorgung, in:
Recht der Abfallwirtschaft (AbfallR), 2004, Seite 166ff.



Dr.-Ing. Michael Kern

Witzenhausen-Institut für Abfall,
Umwelt und Energie GmbH
Werner-Eisenberg-Weg 1
D-37213 Witzenhausen
Tel: +49 5542-9380-0
m.kern@Witzenhausen-Institut.de
www.Witzenhausen-Institut.de

Federführung der/s Kapitel/s	Biologische Verfahren
Aktuelle Tätigkeit(en)	Geschäftsführender Gesellschafter Witzenhausen- Institut
Informationen über den aktuellen Arbeitgeber/ Selbstdarstellung Institut	<p>Das Witzenhausen-Institut wurde 1989 von Prof. Dr.-Ing. Klaus Wiemer und Dr.-Ing. Michael Kern gegründet. Mit annähernd 20 Mitarbeitern werden interdisziplinäre Gesamtlösungen für Fragen der Abfall- und Energiewirtschaft erarbeitet. Als Veranstalter des jährlich stattfindenden Kasseler Abfall- und Bioenergieforums und des Bad Hersfelder Biomasse-Forums sowie durch die mehr als 50 über den hauseigenen Verlag veröffentlichten Fachbücher wurde das Witzenhausen-Institut weit über die Landesgrenzen hinaus als Beratungs- und Planungsunternehmen im Abfall-, Energie- und Umweltbereich bekannt. Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abfallwirtschaft und Recycling: Konzepte, Planungen, Steigerung der Wertstoffeffassung, Sekundär-brennstoffe, F&E Projekte • Stoffstrom- und Marktanalysen: Durchführung Rest-abfall und Wertstoff- und Marktanalysen für Stoff-ströme und Entsorgungswege • Bioenergie: Organisches Stoffstrommanagement mit dem Schwerpunkt Vergärung, Kompostierung und thermische Nutzung sowie Entwicklung von Bio-energiestandorten • Planungen: Durchführungen von Vor-, Ausführungs- und Genehmigungsplanungen, insbesondere für den Bereich der biologischen Abfallbehandlung

- Weitere Angaben
- Promotion Dr.-Ing. (Universität Kassel)
 - Studium Ökologische Umweltsicherung (Universität Kassel)
 - Studium Agrarwirtschaft (FH Nürtingen/Universität Kassel)
- Veröffentlichungen (Auswahl)
- M. Kern: Biotonne versus Eigenkompostierung – Stand und Perspektiven. Müll und Abfall 3, S. 120–125, 2013
 - M. Kern, J. Siebenkoth: Ergebnisse der Versuche zur Grauen Wertstofftonne In: Bio- und Sekundärrohstoffverwertung. Stofflich – energetisch VIII. Witzzenhausen-Institut – Neues aus Forschung und Praxis. Kassel: K. Wiemer, M. Kern, T. Raussen (Hrsg.), S. 117–127, 2013
 - M. Kern: Stand und Perspektiven der Bioabfallvergärung in Deutschland. Müll-Handbuch Kz. 5910, Lfg. 3/2012
 - M. Kern, T. Raussen: Biogas-Atlas 2011/2012. Anlagenhandbuch der Vergärung biogener Abfälle in Deutschland, Witzzenhausen 2011



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Peter Georg Quicker

RWTH Aachen
 Lehr- und Forschungsgebiet Technologie
 der Energierohstoffe
 Wüllnerstraße 2
 D-52062 Aachen
 Bergbaugebäude, 1. OG, Raum 115
 Tel. +49 241 80-95705
 Fax. +49 241 80-92624
 quicker@teer.rwth-aachen.de
 www.teer.rwth-aachen.de

Federführung der/s Kapitel/s	Thermische Verfahren; Behandlung und Entsorgung von Schlämmen Herausgeber des Müll-Handbuchs seit 1. 1. 2013
Aktuelle Tätigkeit(en)	Universitätsprofessor an der RWTH Aachen Beratender Ingenieur
Informationen über den aktuellen Arbeitgeber/ Selbstdarstellung Institut	Das Lehr- und Forschungsgebietes Technologie der Energierohstoffe (TEER) forscht und lehrt auf dem Gebiet der thermochemischen Konversion von fossilen, nachwachsenden und sekundären Energierohstoffen. Wesentliche Arbeitsgebiete sind die Konfektionierung maßgeschneiderter Brennstoffe und die Ressourcen- rückgewinnung aus Reststofffraktionen. Besondere Berücksichtigung finden dabei stets die Emissions- minderung und die Energieeffizienz. Zur Durchführung von experimentellen Studien verfügt das TEER über ein gut ausgestattetes Technikum, mit mehreren Feuerungen, Öfen, Retorten, einer Ver- gasungsanlage mit BHKW, einem Pyrolyse-Drehrohr- reaktor sowie verschiedenen Pressen und weiteren Agglomerationseinrichtungen.
Frühere Tätigkeiten	2005–2008 Lehrbeauftragter der TU München für das Fach „Waste Management“ 2003–2008 Abteilungsleiter Verfahrenstechnik am ATZ Entwicklungszentrum 2001–2002 Assistent des Vorstands (Teilzeit) am ATZ Entwicklungszentrum 2000–2002 Projektingenieur Biologische Verfahrens- technik am ATZ Entwicklungszentrum 1995 – 1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Technische Chemie der Universität Erlangen-Nürnberg

Mitgliedschaften
und Mandate

- Obmann Richtlinienausschuss VDI 3460 „Emissionsminderung – Thermische Abfallbehandlung“
- Mitglied Nationale Expertengruppe BREF Abfallverbrennung und Leiter der Unterarbeitsgruppe Alternative Verfahren
- Obmann Richtlinienausschuss VDI 3922 „Emissionsminderung – Erzeugung von Biocarbonisaten für industrielle Anwendungen“
- Mitglied im Scientific and Technical Advisory Council der CEWEP (Confederation of European Waste-to-Energy Plants)
- Mitglied im Kuratorium der EdDE e.V. (Entsorgungsgemeinschaft der Deutschen Entsorgungswirtschaft)
- Mitglied Richtlinienausschuss VDI 3925 „Werkzeuge zur Bewertung von Abfallbehandlungsverfahren“
- Mitglied des ANS-Fachausschusses „Biokohle“
- Mitglied im Aachener Kompetenzzentrum für Ressourcentechnologie e.V.
- Sonstige Mitgliedschaften: VDI, DECHEMA, DGAW, DWA, DGMK, Fachverband Biogas

Veröffentlichungen
(Auswahl)

- Quicker P., Rotheut M., Athmann U., Schulten M.: Abgasreinigung mit Natriumhydrogencarbonat – Analyse und Bewertung, in: Energie aus Abfall, Band 10, K. J. Thomé-Kozmiensky, Michael Beckmann (Hrsg.), TK Verlag Karl Thomé-Kozmiensky, Neuruppin (2013)
- Quicker P., Seabra S., Peña G., Meder B., Löblich H., Franzen D.: Biokoks als Energieträger in metallurgischen Prozessen, In: Chemie Ingenieur Technik, 83 (2011) Nr. 11, S. 1944–1953
- Quicker P.: Biomasse (technische Erläuterungen), In: EEG Erneuerbare-Energien-Gesetz Kommentar; Frenz, Müggenborg (Hrsg.), Erich-Schmidt-Verlag, Berlin (2011), S. 588–601
- Quicker P., Börner R., Metschke J., Eggenstein U., Doležal V., Faulstich, M.: Müllverbrennungsanlage Brunn: Planung und Umbau auf einen modernen Anlagenstandard, Müll und Abfall 40 (2008), Nr. 11, S. 548–555
- Quicker P.: Thermische Klärschlammverwertung im Überblick, Müllmagazin, (2008), Nr. 4, S. 42–47
- Quicker P., Mocker M., Fojtik F., Faulstich M.: Verfahren zur Quantifizierung von Geschäftsmüll, Müll und Abfall 38 (2006), Nr. 10, S. 512–518



Prof. Dr. Hans Wiesmeth

Technische Universität Dresden
 Fakultät Wirtschaftswissenschaften
 Lehrstuhl Volkswirtschaftslehre,
 insbes. Allokationstheorie
 D-01062 Dresden
 Besucher: Schumann-Bau, Münchner Platz 3, Zimmer B 40
 Tel.: +49 341-46334999
 Fax: +49 341-46337267
 hans.wiesmeth@tu-dresden.de
<http://wiwi.file3.wcms.tu-dresden.de>

Federführung der/s Kapitel/s	Volks- und betriebswirtschaftliche Aspekte der Abfallwirtschaft
Aktuelle Tätigkeit(en)	Präsident der DIU – Dresden International University Vizepräsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften
Informationen über den aktuellen Arbeitgeber/Selbstdarstellung Institut	Der Lehrstuhl vertritt das Gebiet Umweltökonomie in Forschung und Lehre; aktuelle Forschungsarbeiten befassen sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen für Elektronikschrott und Additiven in verschiedenen Produkten.
Frühere Tätigkeiten	Rektor der Handelshochschule Leipzig Prorektor für Wissenschaft der TU Dresden
Auszeichnungen	Ehrendoktorwürde der Staatlichen Hochschule für Nationalökonomie in Ternopil, Ukraine
Mitgliedschaften und Mandate	Ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Weitere Angaben	Lebenslauf: http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_wirtschaftswissenschaften/vwl/at/team/wiesmeth
Veröffentlichungen (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Environmental Economics: Theory and Policy in Equilibrium, Springer-Verlag, November 2011 • An Economic Analysis of WEEE Policies: Case Studies from Germany and Japan, in B. Bilitewski et al. (Ed.): Conference Proceedings „20 Years Waste Management“; Schriftenreihe des Instituts für Abfallwirtschaft und Altlasten, Technische Universität Dresden, Band 79 (2011), S. 151–162. Koautor: D. Häckl

- How to Successfully Implement Extended Producer Responsibility: Considerations from an Economic Point of View, *Waste Management & Research*, 29 (9), (2011), S. 891–901. Koautor: D. Häckl
- Energie und Umwelt: Perspektiven für Mitteldeutschland, in: *Denkströme, Journal der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig*, Heft 6, 2011, S. 191–204
- Rahmenbedingungen für technische Innovationen: Ökonomische Analyse mit Beispielen aus Deutschland, *Sitzungsberichte der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Technikwissenschaftliche Klasse*, Band 3, Heft 4, 2011. Koautor: D. Häckl
- Waste-to-Energy in the City of Tomorrow: Economic Framework Conditions, in B. Bilitewski (Ed.): *Waste-to-Energy in the City of Tomorrow, International Workshop Proceedings*, (2010), S. 96–103
- Investment Opportunity in Waste Management: Case Studies from Germany and Abroad, in B. Bilitewski (Ed.): *Implementation of Integrated Waste Management for Vietnam, Workshop Proceedings* (2009), S. 4–13
- Stimulating Households and Companies to Participate in Waste Management, in B. Bilitewski (Ed.): *Implementation of Integrated Waste Management for Vietnam, Workshop Proceedings* (2009), S. 51–59
- Investment Opportunities in Waste Management through the Private Finance Initiative, *Investment Research and Analysis Journal* (Vol. 3/N1/Spring 2008), S. 1–13
- *Umweltökonomie: Theorie und Praxis im Gleichgewicht*, Springer-Verlag, August 2002

Inhaltsübersicht für das gesamte Müll-Handbuch

Kennzahl
(A = online-Archiv)

Band 1

1	Verzeichnisse, Übersichten, Sachregister, Einführung	0001
2	Abfallwirtschaft und Umweltpolitik	0040
3	Abfallwirtschaftsplanung und Abfallwirtschaftskonzepte.	0500
4	Ausschreibung und Vergabe	0600
5	Kommunikation und Public Relation	1200
6	EDV in der Abfallwirtschaft.	1300
7	Ressourcenschonung und Stoffstrommanagement	1400

Band 2

8	Volks- und betriebswirtschaftliche Aspekte der Abfallwirtschaft	1500
9	Menge und Zusammensetzung fester Abfälle	1600
10	Abfalllogistik	2000
11	Wertstoffgewinnung aus Siedlungsabfällen	2800
12	Behandlung und Entsorgung von Schlämmen	3000

Band 3

13	Kommunale Stadtreinigung und Winterdienst.	3900
14	Altablagerungen von Hausmüll und Deponierung von Abfällen zur Beseitigung	4300
15	Hygiene und Umweltmedizin	5000
16	Arbeitsschutz in der Abfallwirtschaft	5100
17	Biologische Verfahren.	5200
18	Stoffliche Verwertung von Abfällen in und auf Böden	6500
19	Thermische Verfahren	7000
20	Sammlung, Behandlung, Ablagerung und Überwachung von gefährlichen Abfällen	8000

Band 4

21	Abfälle zur Verwertung aus Konsum und Gewerbe (Vermeidung und Verwertung)	8500
22	Abfallwirtschaft und Klimaschutz	9300
23	Informationsquellen.	9600

Inhaltsverzeichnis Band 1

	Kennzahl (A = online-Archiv)
Vorwort der Herausgeber	vor 0001
1. Verzeichnisse, Übersichten, Sachregister, Einführung	0001
<i>Federführung: Dr. rer. nat. Barbara Zeschmar-Lahl</i>	
Zugangsberechtigung zu den Archivdokumenten und der Vorschriftensammlung zum Abfallrecht	0005
Vorwort der Herausgeber	A0009
Federführende Autorinnen und Autoren	0011
Inhaltsübersicht für das gesamte Handbuch	0012
Inhaltsverzeichnis Band 1	0013
Inhaltsverzeichnis Band 2	0014
Inhaltsverzeichnis Band 3	0015
Inhaltsverzeichnis Band 4	0016
Sachregister für das gesamte Handbuch	0020
Hinweise der Herausgeber zur Dokumentation Abfallwirtschaft (Literaturhinweise	A0021
Abkürzungen	0029
2. Abfallwirtschaft und Umweltpolitik	0040
<i>Federführung: Dr. rer. nat. Henning Friege</i>	
Umweltschutz und Abfallwirtschaft: Zukünftige Entwicklungs- linien	0041
2.1 Rahmenbedingungen	
Die Nachhaltigkeitsstrategie in der Europäischen Union – Forderungen des Netzwerks der Europäischen Umwelträte	A0055
Abfallwirtschaft und die EU-Erweiterung	0056
2.2 Geschichte	
Abfall – Eine stichwortgeschichtliche Erkundung	A0105
Aus der Geschichte der Städtereinigung	0110
Aus der Geschichte der Abfallwirtschaft – Entwicklungen in Deutschland nach dem 2. Weltkrieg	A0115
Vergraben oder Verwerten – Zur Geschichte des Mülls in der Industriegesellschaft	A0117

Die kursiven Kennzahlen (A = Archiv) sind ausschließlich auf unserer online-Datenbank „MÜLLHANDBUCHdigital.de“ verfügbar.

2.3 Umweltvorsorge

Abfall als Praxisfeld und Forschungsthema am Beispiel der
Deponieforschung A0129

2.4 Entwicklung der öffentlichen und privaten Abfallwirtschaft

Organisationsformen in der Entsorgungswirtschaft A0131

Die bewusst vorangetriebene Öffnung der Entsorgungswirt-
schaft für den Wettbewerb. A0132

Liberalisierung in der Entsorgungswirtschaft A0133

Die private Entsorgungswirtschaft A0134

Die deutsche Entsorgungswirtschaft – Konzentration und Inter-
nationalisierung 0135

Neuere Entwicklung der Abfallwirtschaft in 7 Großstädten A0136

Citizen Value – dem Bürger verpflichtet. Zum Selbstverständnis
der kommunalen Abfallwirtschaft. 0137

Entwicklung der Abfallentsorgung im Lichte der widerstreiten-
den Steuerungskonzepte Citizen- versus Shareholder-Value 0138

Die Revision des europäischen Abfallrechts – Weichenstellung
für die Abfallwirtschaft aus Sicht der privaten Entsorgungswirt-
schaft. 0139

2.5 Perspektiven

Konzept einer umweltfreundlichen Entsorgung 0140

Entsorgungssicherheit ab 2005 0141

Demografischer Wandel – Vorbemerkung 0142

Demografischer Wandel und Folgen für die Beschäftigten der
Abfallwirtschaft und Stadtreinigung 0142.02

REACH und Recycling – Nahtstelle zwischen Entsorgung und
Stoffstrommanagement 0144

Verbesserung des stofflichen Recyclings mittels REACH 0145

Umweltgutachten 2002 (Auszug). 0147

Umweltgutachten 2004 (Auszug). 0148

Abfallwirtschaft in Deutschland 2008. 0148.01

Ressourcen, Kreislaufwirtschaft und Entropie am Beispiel der
Metalle 0149

Beitrag der Abfallwirtschaft zur nachhaltigen Entwicklung in
Deutschland 0150

Deponiefreie Siedlungsabfallwirtschaft – Zielstellung 2020 –
Utopie oder realistische Aufgabe?. 0151

Neue Wege: Potenziale von RFID in der Entsorgungswirtschaft 0155

LAGA-Jahresberichte 0159

Jahresbericht der LAGA 2006 0159.1

Jahresbericht der LAGA 2007 0159.02

Jahresbericht der LAGA 2008 0159.03

Abfallwirtschaftspolitik in Deutschland 0168

Grundzüge der Abfallwirtschaft in Deutschland. 0169

Kennzahl
(A = online-Archiv)

Der Vollzug der AbfallablagerungsVO in Deutschland: Erfahrungen und Perspektiven für die zukünftige Entwicklung .	0170
Verbrennungs- und Ersatzbrennstoffmarkt in Deutschland und Europa	0171
Energetische Verwertung von Abfällen – ein Verfahrensvergleich	0172
Verfahren zur energetischen Verwertung von Abfällen: Ersatzbrennstoff-Kraftwerke	0172.02
2.6 Rechtliche Aspekte	
Das europäische Abfallrecht und seine Umsetzung im Kreis- laufwirtschaftsgesetz (KrWG)	0182
Novelle der Abfallrahmenrichtlinie	0183
Das „vorgezogene“ Ende der Abfalleigenschaft von Schrotten – Ein Beitrag zur Steigerung der Ressourcenproduktivität durch Abfallwirtschaft?	0184
Abfall in Europa: Probleme und Perspektiven	A0190
Trendwechsel in der europäischen Umweltpolitik	0192
LAGA M37: Rücknahme von Verkaufsverpackungen	0211
EG: 6. Umweltaktionsprogramm der EG (Beschluss Nr. 1600/2002/EG)	A0223
Sicherheit und Gesundheit in der Arbeitswelt: „Europäischer“ Arbeitsschutz in Deutschland	A0379
Arbeitsschutz in der Abfallwirtschaft	A0380
VKS-Infoschrift 15: Muster-Leistungsverzeichnisse für Ausschreibungen (Abfallwirtschaftsbereich)	A0393
Berichte der Bundesregierung zur TA Siedlungsabfall	A0680
3. Abfallwirtschaftsplanung und Abfallwirtschafts- konzepte	
<i>Federführung: Dr.-Ing. Matthias Franke</i>	
Bewertung neuer Konzepte zur Hausabfallentsorgung	0510
Die Abfallverwertungsanlage Velsen – Saarland – Ein Beispiel für ein integriertes Abfallbehandlungszentrum.	A2803
Das integrierte Abfallwirtschaftskonzept für den Rhein-Sieg- Kreis	A3656
Werk-Planung-Architektur für Entsorgungsanlagen.	A3658
Projektentwicklungskonzept für die Realisierung von Restabfallbehandlungsanlagen	A3673
4. Ausschreibung und Vergabe	
<i>Federführung: RA Dr. Angela Dageförde</i>	
Grundlagen des Vergaberechts.	0601
In-house-Geschäft und interkommunale Zusammenarbeit	0632

5. Kommunikation und Public Relation	1200
<i>Federführung: Dr. rer. nat. Barbara Zeschmar-Lahl</i>	
5.1 Grundlagen und Rahmenbedingungen	
Psychologische Bedingungen umweltbelastenden und umwelt-schonenden Verhaltens im Alltag	A0145
Psychologische Aspekte des Abfallverhaltens	A0146
Psychologische und soziale Faktoren abfallbezogenen Handeln .	A2821
Motivation der Bevölkerung zur Abfalltrennung	A2823
Frauen und Müll – Ein blinder Fleck in der Abfallforschung	A2913
Technikgestaltung und Partizipation in den soziotechnischen Systemen der Entsorgung	A0172
5.2 Erfahrungsberichte aus der Praxis	
Öffentlichkeitsarbeit in der Straßenreinigung	3950
Soziales Marketing in Gebietskörperschaften zur Verringerung von Abfällen.	A2970
Erkennen Sie Ihre Liebesbriefe wieder? Attraktive Öffentlichkeitsarbeit für eine ökologische Abfallbewirtschaftung	A2973
Konzept Abfallpädagogik am Beispiel des Kreises Kleve	A2974
VKS-Infoschrift 32: Leitlinien zur Öffentlichkeitsarbeit – Corporate Identity und Corporate Design in der kommunalen Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	A2988
6. EDV in der Abfallwirtschaft	1300
<i>Federführung: Prof. Dr. Martin Faulstich</i>	
6.1 Bedarf, Planung, Projektmanagement	
Projektmanagement: Standards und Entwicklungen	1315
Lindner-Diagramme zur Geschäftsprozessmodellierung in der Abfallwirtschaft	1320
Yield Management System zur Unterstützung der Marktsegmentierung in der Abfallwirtschaft	1321
Produktlebenszyklus und Produktdatenmanagement.	1361
Informations- und Datenmanagement in der Abfallwirtschaft – Ziele und Wege	A3901
Software in der Abfallwirtschaft – Über Nutzen und Nachteil der Einführung von IT-Lösungen	A3903
6.2 Anwendung in Verwaltung, Körperschaften, Unternehmen, Betrieben und Anlagen	
Aufbau der deutschen Abfallanalysendatenbank	1340
ForumZ – Möglichkeiten der kommunalen Zusammenarbeit	1365
Wäge- und Identssysteme in der Entsorgungswirtschaft	1385

Kennzahl

(A = online-Archiv)

Die DV-gestützte Überwachung der Abfallströme mit dem
Abfallüberwachungssystem ASYS A3935

6.3 Systeme und Komponenten

Technische Möglichkeiten mit Hilfe der EDV zur verursacher-
gerechten Gebührenabrechnung A1515

Mobile Systeme zur Erfassung von Daten bei der Abfuhr A2233

Software für Tourenplanung und Behälterverwaltung A2518

Rationalisierung bei Sammlung und Transport von Abfällen A2530

Innovative Softwarelösungen für den überbetrieblichen
Datenverbund von Abfallentsorgungsanlagen A4010

Auswahlkriterien für Softwarelösungen in Stadtreinigungs-
betrieben und Baubetriebshöfen A4032

Technische Anforderungen an die EDV für Abfallsammlung und
Transport A4065

7. Ressourcenschonung und Stoffstrommanagement 1400

Federführung: Dr.-Ing. Alexander Janz

7.1 Grundlagen

REACH und Recycling – Nahtstelle zwischen Entsorgung und
Stoffstrommanagement 0144

Umweltnutzung und Wirtschaft – Grundlagen und Ergebnisse
der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen 1405

Stoffstrommanagement: Grundlagen und Anwendung A1406

Material- und Energieflussrechnung 1407

Hauptstoffflüsse in Deutschland A1408

7.2 Abfallvermeidung und Ressourcenschutz

Der Weg in eine zukunftsorientierte Abfallwirtschaft unter den
Anforderungen an ein sustainable development A1415

Abfallwirtschaft als Teil der Stoffflusswirtschaft 1417

Positionen zur Abfallvermeidung A1418

Regionale Weiterverwendung von Gebrauchsgegenständen –
Projekterfahrungen zum Ressourcenschutz in einem Berliner
Stadtgebiet 1419

7.3 Methoden und Instrumente

Die Methode der Input-Output-Analyse zur Bestimmung des
Stoffverbleibs in Entsorgungssystemen am Beispiel der Stadt
Wien und des Landes Berlin 1440

Verfahrensbewertung durch Stoffbilanzen A8506

Die Methode der Stoffkonzentrierungseffizienz (SKE) zur
Bewertung von Stoffbilanzen in der Abfallwirtschaft A8506.1

Kennzahl
(A = online-Archiv)

**7.4 Stoffstrommanagement von Abfallarten,
Wert- und Schadstoffen**

Nutzen von Nährstoffpotenzialen in Abfällen	1450
Stoffstrommanagement und Ressourcenschonung durch Biomasseabfälle	1451
Stoffstrom Papier in der Bundesrepublik Deutschland	8613
Baumwolle als Beispiel für die Anwendung des Stoffflussansatzes	<i>A8617.2</i>

Inhaltsverzeichnis Band 2

	Kennzahl (A = online-Archiv)
8. Volks- und betriebswirtschaftliche Aspekte der Abfallwirtschaft	1500
<i>Federführung: Prof. Dr. Edeltraud Günther/ Prof. Dr. rer. pol. Hans Wiesmeth</i>	
8.1 Grundlagen und Rahmenbedingungen	
Abfallwirtschaftliche Grundlagen	1501
Ökonomische Besonderheiten des Entsorgungssektors	1502
Die wirtschaftswissenschaftliche Dimension des Begriffs Abfall ..	1503
Vermeiden und Verwerten von Abfällen	1505
ReUse-Computer – Wiederverwendung hochwertiger IT-Technik als nachhaltige Nutzungsstrategie	1508
8.2 Ökonomische Bewertungsverfahren im Bereich der Abfallwirtschaft	
Erfolgreicher Einsatz des Instrumentes der Ökobilanzierung in der Abfallwirtschaft	1520
Ökobilanzen als Umwelt-Bewertungsinstrument	A1522
Ein neuer Baustein für die Bewertung im Umweltbilanzierungs- verfahren	A1524
8.3 Erfahrungen mit ökonomischen Instrumenten in der Abfallwirtschaft – das Beispiel Verpackungsabfälle u.a.	
Das duale Landbell-System: Konkurrenz zum DSD?	1528
Das Duale Landbell-System: Neue Entwicklungen	1529
Nach der Feststellung von Landbell – Verpackungsentsorgung im Bundesland Hessen.	2860
Die Quersubventionierung der DSD-Altpapier-Sammlung und -Sortierung durch das kommunale Altpapier	1533
8.4 Ökonomische Instrumente in speziellen Bereichen der Abfallwirtschaft	
Umweltabgaben und Umweltlizenzen im Vergleich	1551
Betrieblicher Handlungsspielraum und Verfügungsrechte in der Abfallwirtschaft	1552
Emissionshandelssystem – Ein wirtschaftlicher Anreiz für die Mitverbrennung von Ersatzbrennstoffen aus Restabfällen?	1553

Die Beiträge mit kursiven Kennzahlen (A = Archiv) sind ausschließlich auf unserer online-Datenbank „MÜLLHANDBUCHdigital.de“ verfügbar.

Kennzahl
(A = online-Archiv)

Einführung eines Sockelbetrages in der Straßenreinigungsgebühr	1560
Einführung einer Deponieabgabe in Österreich	1564
Bioabfall – eine relevante Gebührengroße	1565
Selbstverpflichtungen im Umweltschutz – Erfahrungen und allgemeine Anforderungen	1566
Gebührenentwicklung in der kommunalen Abfallentsorgung für den Bereich der Siedlungsabfälle – Stand der Gebührenentwicklung und mögliche Maßnahmen zur Dämpfung von Gebührensteigerungen – Bericht an die 51. UMK	1567
Technische Möglichkeiten mit Hilfe der EDV zur verursachergerechten Gebührenabrechnung	A1515
VKS-Infoschrift 14: Muster-Gebührenbedarfsberechnung für die Bereiche Straßenreinigung, Müllabfuhr, Deponie	A1530
VKS-Infoschrift 19: Abfallentsorgungsgebühr als Steuerungselement zur Gestaltung ökonomischer Anreize, Hinweise zur Umsetzung neuer Gebührensatzungen	A0391
VKS-Infoschrift 21: Abfallentsorgungsgebühren	A1521
Steuerung von Rückstandsmaterialströmen über Gebühren	A1549

8.5 Betriebliche Abfallwirtschaftsplanung

Organisations- und Rechtsformwahl in der öffentlichen Abfallentsorgung	1571
Qualitätsmanagement in der Entsorgungswirtschaft	1572
Deponienachsorge – gebührenrechtliche und kostenmäßige Berücksichtigung	1573
Das Fixkostenproblem in der öffentlichen Abfallentsorgung	1574
Entgeltung von „Erfüllungsgehilfen“ in der öffentlichen Abfallentsorgung	1575
Normung in der kommunalen Abfallentsorgung	1576
Risikomanagement in kommunalen Entsorgungsunternehmen	1577
Möglichkeiten der Privatisierung – Von der Pflichtenübertragung zur Aufgabenprivatisierung	1578

8.6 Betriebliches Abfallmanagement

Entsorgungslogistik	1580
Die Rückstandslinienmatrix als Instrument zur Untersuchung von rückstandsspezifischen Entsorgungslogistiksystemen	A1581
Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb nach den §§ 56 und 57 KrWG am Beispiel der Entsorgungsgemeinschaft der deutschen Entsorgungswirtschaft – EdDE e.V. – Stand 2012	1582
Abfallgebühren als Standortfaktor	A1583
Betriebliche Umweltinformationssysteme (BUIS)	A1584

Kennzahl

(A = online-Archiv)

Umweltmanagementsysteme nach EG-Öko-Audit-Verordnung (EMAS)	1586
Benchmarking in der Abfallwirtschaft	1587
Stand der Zertifizierung in der Entsorgungswirtschaft, Teil 1: Systemzertifizierungen	1588
Stand der Zertifizierung in der Entsorgungswirtschaft, Teil 2: Spezielle Zertifizierungen	1589
8.7 Einsatz ökonomischer Instrumente zur Implementierung von Recycling-Aktivitäten	
Der Betriebsbeauftragte für Abfall nach KrWG	1590
Der Preismechanismus als Koordinationsinstrument für die Abfallverwertung	1591
Steuerliche Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	1592
9. Menge und Zusammensetzung fester Abfälle	1600
<i>Federführung: Dr.-Ing. Bertram Zwisele</i>	
9.1 Arten der festen Abfälle	
Auswertungsmethoden für die Bestimmung der Menge und Zusammensetzung fester Abfälle	1681
Schlämme und flüssige Abfälle	A1625
Feste Abfälle	A1630
9.2 Methoden zur Bestimmung der Menge, Zusammensetzung und chemisch-physikalisch-biologischen Eigenschaften fester Abfälle	
Einführender Beitrag zu den Untersuchungsmethoden für die Menge, Zusammensetzung und chemisch-physikalisch-biologischen Eigenschaften fester Abfälle.....	1651
Probenahmemethoden für die Bestimmung von Menge und Zusammensetzung fester Abfälle	1661
Probenahmemethoden für die Bestimmung der chemischen, physikalischen und biologischen Eigenschaften fester Abfälle ..	1662
Pressbohrmethode – eine Methode zur Entnahme von Analysenproben aus Ersatzbrennstoffen	1666
Sortieranalysen für die Bestimmung der stofflichen Zusammensetzung fester Abfälle	1671
Klassieranalyse zur Bestimmung der Teilchengröße fester Abfälle	1673
LAGA 35: Bestimmung des Gehaltes an Kohlenwasserstoffen in Abfällen – Untersuchungs- und Analysenstrategie – Kurzbezeichnung: KW/04	1675

Kennzahl
(A = online-Archiv)

Bestimmung des biogenen Anteils in Ersatzbrennstoffen	1677
Methoden zur indirekten Bestimmung der Zusammensetzung von Siedlungsabfällen	A1755
Analyse der Schwermetallgehalte von Sekundärbrennstoffen . . .	1678
Entwicklung eines Schnelltestsystems für Ersatzbrennstoffe	1679
Prognosemethoden für die Bestimmung der Menge und Zusammensetzung fester Abfälle	1682
Das Rohstoffpotenzial von Bauabfällen	1691

9.3 Daten zu Menge, Zusammensetzung und chemisch-physikalisch-biologischen Eigenschaften fester Abfälle auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene

Einführender Beitrag zu „Daten zur Bestimmung der Menge, Zusammensetzung und chemisch-physikalisch-biologischen Eigenschaften fester Abfälle“	1701
---	-------------

9.3.1 Nationale Abfalldaten

Amtliche Abfallstatistik	A1702
Veränderungen der Zusammensetzung des Hausmülls aus historischer Perspektive	A1703
Richtlinie für die Durchführung von Untersuchungen zur Bestimmung der Menge und Zusammensetzung fester Siedlungsabfälle im Land Brandenburg	A1705
Richtlinie zur einheitlichen Abfallanalytik in Sachsen – Materialien zur Abfallwirtschaft –	A1706
Stichprobenverfahren für feste Siedlungsabfälle unter besonderer Berücksichtigung von Hausmüllsortierungen	A1712
Statistische Gesichtspunkte bei der Auswahl von Stichproben einheiten für Hausmülluntersuchungen	A1713
Gewerbeabfallkataster: Abfallvermeidungs- und verwertungs- potentiale von Betrieben	A1718
Durchführung von Restmüll-Untersuchungen	A1721
Empfehlungen zur Vorgehensweise bei der Durchführung von Sperrmüllanalysen	A1722
Bestimmung der Zusammensetzung gewerblicher Abfälle durch optische Klassifikation an Entsorgungsanlagen	A1723
Chemisch-Physikalisch-Biologische Laboratoriums- untersuchungen fester Abfälle	A1725
Vergleich der Erhebungsmethoden zur Abfallstatistik in Europa	A1728

9.3.2 Einflussfaktoren auf die Abfalleigenschaften

Umweltrelevante Kenngrößen der Abfallwirtschaft	A1730
---	-------

Einfluss der getrennten Wertstofffassung auf die Restabfalleigenschaften	1738
9.3.3 Regionale Abfalldaten	
Menge und Zusammensetzung häuslicher Abfälle	A1740
Haus- und Geschäftsmülluntersuchung Berlin 2008	1741
Bundesweite Gewerbeabfalluntersuchung	A1742
Aggregation von Daten zur Zusammensetzung von Hausmüll ..	A1743
Abfallmenge und Zusammensetzung im Rhein-Sieg-Kreis	A1744
Mängel bei der Verwiegung und der Dokumentation von Wägedaten	A1745
9.3.4 Daten zu chemisch-physikalisch-biologischen Eigenschaften von Abfällen	
Schadstoffe in festen Abfällen	A1752
9.3.5 Branchenspezifische Abfalldaten	
Prognoseverfahren für die Bedarfsplanung	A1767
Aufkommen an Baurestmassen	A1772
Menge und Zusammensetzung von Krankenhausabfällen	A1774
Aufkommen und Zusammensetzung biogener Siedlungsabfälle ..	A1780
10. Abfalllogistik	2000
<i>Federführung: Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Würz</i>	
10.1 Flüssige und schlammige Abfälle	
Nutzfahrzeuge und Umwelt	A2005
Ein Blick zurück und einer in die Zukunft	2010
Grundsätzliches über Sammlung und Transport flüssiger und schlammiger Abfälle	A2010
Vorschriften zur Sammlung und zum Transport flüssiger und schlammiger Abfälle	A2011
Verfahren und Systeme zur Sammlung zum Transport flüssiger und schlammiger Abfälle	A2012
Rheologische Charakterisierung flüssiger Klärschlämme unter besonderer Berücksichtigung der Bemessung von Schlammlleitungen und Pumpen	A3040
Behältersysteme für flüssige und schlammige Abfälle	A2020
Kaum zu überschauen, die rechtlichen Bestimmungen	2030
Bau und Betrieb von Fahrzeugen zur Abfuhr flüssiger und schlammiger Abfälle	A2030
Saugfahrzeuge	A2031

Kennzahl
(A = online-Archiv)

Hochdruck-Spülfahrzeuge	A2032
Sonstige Fahrzeuge zur Abfuhr flüssiger und schlammiger Abfälle	A2033
Stationäre und mobile Sammelstelle für flüssige und schlammige Abfälle	A2040
Technische Regeln, Normen und sonstige Publikationen	2050
Betriebsdaten zur Abfallabfuhr	A2055
Verfahrenstechnik, Konzeption und Organisation der Entsor- gungslogistik	2070
Technische Systeme für die Entsorgungslogistik	2090

10.2 Feste Abfälle

10.2.1 Historischer Rückblick

100 Jahre Entwicklung der Sammlung und des Transportes kommunaler Abfälle	2101
Ausgewählte Aspekte der Entsorgungslogistik	2110

10.2.2 Verfahren, Behälter und Systeme der Abfallsammlung

Verfahren zur Abfuhr von Abfällen	A2120
Abfallsammelbehälter	A2130
Unterflur-Sammelsysteme und Müllschleusen	A2131

10.2.3 Fahrzeuge der Müllabfuhr

Fahrzeuge zur Abfuhr von festen Abfällen	A2210
Vorschriften zum Bau und Betrieb von Fahrzeugen zur Abfuhr von festen Abfällen	A2211
Technische Anforderungen an Fahrzeugen zur Abfuhr von festen Abfällen	A2212
Wirtschaftliche Aspekte beim Einsatz von Fahrzeugen zur Abfuhr von festen Abfällen	A2213
Transportkostenreduzierung durch Wechselbehältertechnologie .	A2214
Fahrzeuge zur systemlosen Abfuhr	A2220
Fahrzeuge für Umleerbehältersysteme	A2230
Konventionelle Abfallsammelfahrzeuge	A2231
Abfallsammelfahrzeuge mit Wechselbehälter-Technologie	A2232
Mobile Systeme zur Erfassung von Daten bei der Abfuhr	A2233
Fahrzeuge für das Wechselverfahren	A2240
Fahrzeuge für den Ferntransport von festen Abfällen	A2250
Fahrzeuge für besondere Aufgaben	A2260
Transporte von festen Abfällen	2310

Kennzahl

(A = online-Archiv)

10.2.4 Besondere Einrichtungen beim Transport des Mülls

Planung und Bau von Abfallumladestationen	A2320
Abfalltransporte auf der Schiene	A2355
Die Bahn kommt – auch in der Kreislauf- und Abfallwirtschaft! ..	2360

10.2.5 Organisation, Invest- und Betriebskosten der Sammlung

Reduzierung der Kosten und der CO ₂ -Emissionen von Restabfall- transporten mittels Abfalltausch	2370
Software für Tourenplanung und Behälterverwaltung	A2518
Softwaresysteme zur Fuhrparkdisposition	A2519
Rationalisierung bei Sammlung und Transport von Abfällen	A2530
Integrierte Logistiksysteme für die Stadtentsorgung	A2531

11. Wertstoffgewinnung aus Siedlungsabfällen **2800***Federführung: Prof. Dr.-Ing. Susanne Vera Rotter***11.1 Rahmenbedingungen und Ziele**

...

11.2 Potenziale, Stoffströme und Qualitäten, Schadstoffe

Die 20 relevantesten Schadstoffe im Siedlungsabfall und ihre Eintragsquellen	A2828
Schwermetalle in Haushaltsabfällen	2829

**11.3 Getrennte Sammlung von Wertstoffen – Erfassungssysteme
und Logistik**

Belastung der Haushalte durch Abfalltrennung und Abfallsamm- lung	A2826
Erfahrung mit Wertstoffhöfen in Bayern	A2853
Das SERO-System der DDR – Eine Alternative zum DSD?	A2862
Getrennte Sammlung mit dem Sack-System	A2865
Erfahrungen mit Bringsystemen	A2867
Nach der Feststellung von Landbell – Verpackungsentsorgung im Bundesland Hessen	2860
Organisationsdienstleister für die Entsorgung von Verpackungen – Marktübersicht 2006	2861
Integration dezentraler Wertstofffassungssysteme am Beispiel von Glas- und Papiercontainern im urbanen Raum	2873
Fraktionsspezifische unterirdische Abfallsammlung	2874
Die „Zwickauer Müllschleuse“ – Gebührengerechtigkeit in der Restabfallentsorgung	2875
Die Sammlung von Bioabfällen	A2882
Reinigung von Biotonnen	A2883

Kennzahl
(A = online-Archiv)

Stand und Entwicklung der Bioabfallkompostierung	A2884
Stand der getrennten Erfassung von Problemstoffen aus Haushalten in den alten Bundesländern	A2896
VKS-Infoschrift 28: Kleinmengensammlung schadstoffhaltiger Abfälle	A2980
Die getrennte Sperrmüll- und Altholzsammlung	2981
VKS-Info Infoschrift 24: Empfehlungen zur Sperrmüllsammlung ..	A2982
VKS-Infoschrift 37: Empfehlungen zur Sperrmüllsammlung II ...	A2983
VKS-Infoschrift 25: Leistungsdaten in der Abfallwirtschaft – Leistungsdaten bei Sammlung und Transport von Abfällen und Wertstoffen	A2984
VKS-Infoschrift 16: Hinweise zur Umsetzung der VerpackungsVO über das Duale System	A2986

11.4 Aufbereitung und Sortierung

11.4.1 Mechanisch-Biologische Aufbereitung und Ersatzbrennstoffherstellung

Mechanische Aufbereitung von Hausmüll	A2925
Erfahrungen mit der Herstellung von Ersatzbrennstoffen	A2927
Systematische Analyse der mechanisch(-biologisch)en Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland	2930
Herstellung von Ersatzbrennstoff und deren Möglichkeiten der Verwertung	A2930
Ersatzbrennstoffe in Deutschland – Aufkommen, Verwertung, Qualitätsanforderungen	2931
Zukunft der Ersatzbrennstoff-Herstellung und -Verwertung in Deutschland	2932
Zwischenlagerung und Transport von Ersatzbrennstoffen aus der mechanisch-biologischen Abfallbehandlung	2941

11.4.2 Allgemeine Aufbereitungstechnologien

Aufbereitung von Rohstoffen vor der Verwertung	A2955
--	-------

11.5 Entsorgungs- und Verwertungskonzepte (Beispiele)

Energie-, Stoffstrom- und Kostenoptimierung an einer Restabfallbehandlungsanlage	2956
Die Abfallverwertungsanlage Velsen – Saarland – Ein Beispiel für ein integriertes Abfallbehandlungszentrum	A2803
Das Göttinger System	A2869

Kennzahl
(A = online-Archiv)

**11.6 Produkte, Handlung, Lagerung, Einsatz, Qualitäten
(sortiert nach Verwertungswegen)**

Erfahrungen mit der Verbrennung von BRAM	A2932
Pelletierung und Lagerung von Sekundärbrennstoffen	A2940
Recycling von PET-Flaschen und Verpackungsmaterialien im Food-Contact-Bereich	2971

**11.7 Umweltentlastung durch Verwertung (Bewertungs-
konzepte, Fallstudien)**

Die Umweltverträglichkeit der Abfallverwertung	A2820
Ökologische Anforderungen an Produkte und deren Gestaltung.	A2825
Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten in der Schweiz	2960
Dokumentation bei der Erstbehandlung für das Quotenmoni- toring nach ElektroG	2961

12. Behandlung und Entsorgung von Schlämmen **3000**

Federführung: Prof. Dr.-Ing. Peter Quicker

(Fortsetzung S. 9)

12.1 Kommunale Klärschlämme

Systematische Einordnung der Klärschlämme und anderer Reststoffe aus der Abwasserreinigung in die Abfallwirtschaft **3002**
 Wechselwirkungen zwischen Abwasserreinigung und Schlammbehandlung **3006**
 Reale Mengen und Qualitäten der in Deutschland anfallenden Klärschlämme – Ergebnisse der ATV-Umfrage für 2003 **3011**

12.1.1 Grundlagen der Schlammvorbehandlung

Schlamm-(Vor-)Behandlung als Voraussetzung für die schadlose Verwertung oder Beseitigung der Klärschlämme (Grundoperationen) *A3012*

12.1.2 Beschaffenheit/Eigenschaften von Klärschlämmen

Hinweise zur Auswahl des Schlammbehandlungsweges in Abhängigkeit von den Schlammeigenschaften **3016**
 Entstehung, Mengenabschätzung und Bedeutung von Reststoffen in Kanalisation und Kläranlagen **3026**
 Schlammcharakterisierung durch standardisierte Methoden *A3031*
 Organische Stoffe im Klärschlamm *A3033*

Hygienische Aspekte

Klärschlamm: Gesundheitliche Gefahren *A5025*
 Hygiene der Beseitigung flüssiger, kommunaler und landwirtschaftlicher Reststoffe *A5090*

Wirtschaftliche Aspekte

Energiepotenzial im Klärschlamm **3027**

12.1.3 Schlammwasserabtrennung und Schlamm Trocknung

Wasserbindung im Schlamm und Konditionierung **3110**

Eindickung

Maschinelle Eindickung von Klärschlämmen **3121**

Maschinelle Schlamm entwässerung

Filterpressen *A3225*
 Filterpressen in der praktischen Anwendung **3226**
 Statische Verfahren – Bandfilterpressen, praktische Anwendung **3229**
 Dynamische Verfahren – Grundlagen der Schlammeindickung und -entwässerung mit Zentrifugen *A3241*
 Zentrifugen in der praktischen Anwendung **3242**

Schlamm-trocknung

Solare Klärschlamm-trocknung – Stand der Technik und Anwen- dungsbeispiele	3305
Klärschlamm-trocknungsanlagen in der praktischen Anwendung	3310
Schlamm-trocknung	A3310
Trocknung kommunaler Klärschlämme in Deutschland – Teil 1	A3312
Bedeutung sicherheitstechnischer Aspekte am Beispiel einer Klärschlamm-trocknungsanlage – Fallbeispiel	3313
Strategische Hinweise zur Klärschlamm-trocknung	A3315

12.1.4 Schlamm-stabilisierung

Allgemeines

Verfahrensalternativen und Einsatzbereiche der biologischen Stabilisierung	A3045
Prozessziele der Klärschlamm-stabilisierung	A3047
Biologische und biochemische Grundlagen der aeroben und anaeroben Schlamm-stabilisierung	A3048

Die aerobe biologische Schlamm-stabilisierung

Erreichbare Stabilisierungsgrade und ihre Kennzeichnung durch geeignete Kennwerte	A3053
Simultane aerobe Klärschlamm-Stabilisierung	A3055
Aerob-Thermophile Stabilisierung	3057
Vor- und Nachteile der aeroben Verfahren zur biologischen Klärschlamm-stabilisierung	A3061

Die anaerobe biologische Stabilisierung (Faulung)

Co-Vergärung auf kommunalen Kläranlagen	3059
Verfahren der Schlamm-fermentation und Bemessung	3070
Bau von Faulbehältern	3075
Ausrüstung von Schlamm-fermentationsanlagen	3079
Betrieb von Schlamm-fermentationsanlagen	3080

Faulgas: Anfall, Bewirtschaftung, Verwertung

Die Praxis der Faulgasbewirtschaftung und -nutzung	3088
--	-------------

12.1.5 Sonstige Schlamm-behandlungsverfahren

Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm	3410
Solare Trocknung und Hochtemperaturpelletierung zur Hygie- nisierung von Klärschlamm	5026
Behandlung von Klärschlamm zur Entseuchung	A5030

12.1.6 Schlammbehandlung mittels thermischer Verfahren

Stand der Thermischen Klärschlammbehandlung in Deutschland
– Grundlagen zur thermischen Klärschlammbehandlung A3418

Stand der thermischen Klärschlammbehandlung in Deutschland
– Mono-Verbrennung von Klärschlamm A3419

Stand der thermischen Klärschlammbehandlung in Deutschland
– Mitverbrennung von Klärschlamm und weitere Verfahren der
thermischen Klärschlammbehandlung A3420

Emissionen von Quecksilber aus Klärschlammverbrennungs-
anlagen. A3423

LAGA-Bericht: Alternativen der Klärschlamm Entsorgung. A3561

12.2 Sonstige schlammige Siedlungsabfälle

– Fäkalien, Abfälle aus Chemietoiletten A3004

12.3 Sonstige Abfälle aus der Abwasserbehandlung

Feste Stoffe aus dem Kanalnetz und Sinkkästen A3470

Beschaffenheit, Anfall, Behandlung und Entsorgung von
Rechen-, Sieb- und Sandfanggut kommunaler Kläranlagen A3472

Abfälle aus Abwasseranlagen – Arbeitsbericht der ATV AG 3.11
„Abfälle aus Kläranlagen – Rechengut, Sandfanggut ...“ A3473

Herkunft, Behandlung und Verbleib der Infrastrukturabfälle. **8207**

12.4 Baggergut

Von Flusssedimenten und Hafenschlämmen zu Baggergut. A3009

Die „Handlungsanweisung Baggergut Küste“ für die Wasser-
und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. A3480

Merkblatt der Bundesanstalt für Gewässerkunde: Beurteilungs-
kriterien für die Verwendung, Verwertung, Landlagerung und
Beseitigung von belastetem Baggergut A3482

Sediment- und Baggergutmanagement in Deutschland **3483**

Umgang mit Baggergut **3484**

12.5 Gewerbliche und industrielle Schlämme

Abfälle aus der Fassadenreinigung A3478

Wasserwerksrückstände A3479

12.6 Umweltbelastungen als Folge der Schlammbehandlung

Umweltverträglichkeitsuntersuchung von Klärschlammbehand-
lungsverfahren. A3531

Kennzahl
(A = *online-Archiv*)

**12.7 Praxisbeispiele der Schlamm Entsorgung, -behandlung,
-verwertung**

Strategie der Klärschlamm Entsorgung – Das Beispiel des Niersverbandes	A3008
Klärschlamm Entsorgung beim Abwasserverband Saar	A3541
Kostenstrukturen der Klärschlammbehandlung und -entsorgung	A3560
Produktionsspezifische Abfälle und Abwässer aus der Metalloberflächenbehandlung durch Konversionsverfahren	3570

Inhaltsverzeichnis Band 3

	Kennzahl (A = online-Archiv)
13. Kommunale Stadtreinigung und Winterdienst	3900
<i>Federführung: Prof. Dr. -Ing. Klaus Gellenbeck</i>	
Vorwort	3901
Kommunale Stadtreinigung und Winterdienst – eine Einführung	3902
13.1 Kommunale Straßenreinigung	
13.1.1 Rahmenbedingungen der Straßenreinigung	
Rechtsfragen der Straßenreinigung und des Winterdienstes in	
Städten und Gemeinden	3910
Stadtreinigung und Umweltschutz	3912
13.1.2 Fahrzeuge und Geräte in der Straßenreinigung	
Maschinen und Geräte der Straßenreinigung	3930
13.1.3 Optimierung in der Straßenreinigung	
Benchmarking in der Stadtreinigung	3943
13.2 Stadtreinigung und Stadtbildpflege	
Öffentlichkeitsarbeit in der Straßenreinigung	3950
Die Wahrnehmung von Reinigungsdienstleistungen und deren	
Messbarkeit in Bürgerbefragungen	3951
13.3 Kommunaler Winterdienst	
Rahmenbedingungen des Winterdienstes – der rechtliche	
Rahmen des kommunalen Winterdienstes	3981
Arbeitsschutz beim Winterdienst	3984
Schulung im Winterdienst	3985
Fahrzeuge und Maschinen für den Winterdienst	3986
Öffentlichkeitsarbeit im Winterdienst	3987

Die kursiven Kennzahlen (A = Archiv) sind ausschließlich auf unserer online-Datenbank „MCILLHANDBUCHdigital.de“ verfügbar.

14. Ablagerungen von Hausmüll und Deponierung von Abfällen zur Beseitigung	4300
<i>Federführung: Dr.-Ing. Kai-Uwe Heyer</i>	
14.1 Historische Entwicklung der Ablagerung von Abfällen und der Altlastenbearbeitung	
Umsetzung der Abfallablagerversordnung – Bericht der LAGA zur 60. Umweltministerkonferenz	4509
Auswirkungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes auf die Altlastensanierung	A4308
LAGA: Informationsschrift Ablagerungen und Altlasten	A4470
Deponien auf der Grundlage der Anforderungen in der TA Siedlungsabfall – Realität oder Hoffnung?	A4511
Strategie zum Umgang mit Altdeponien	A4515
Sonderabfalldeponien – Hinweise der Herausgeber	A4586
14.2 Rechtliche und organisatorische Aspekte	
Die Verantwortlichkeiten für schädliche Bodenveränderungen und Altlasten im öffentlichen Recht	A4307
Beispiel für die UVP bei der Deponieplanung A4523	
Betriebshandbuch und Betriebstagebuch für Siedlungsabfalldeponien	A4581
GUV 17.4: Sicherheitsregeln für Deponien	A4745
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Deponiebetrieb ...	A4590
Arbeitsschutzmaßnahmen bei der Sanierung von Ablagerungen	A4370
14.3 Emissionen aus Ablagerungen und Deponien	
Strategie und Übersicht zur Untersuchung von altlastenverdächtigen Flächen	A4315
Geophysikalische Methoden bei der Untersuchung von Ablagerungen	A4316
Überblick über Bewertungsverfahren zur Gefährdungsabschätzung	A4322
Infiltrationsverfahren zur Steuerung des Deponieverhaltens von Siedlungsabfalldeponien	4323
Erfassung und Sanierung von Schäden an Deponieentwässerungsleitungen	4329
Sickerwassersammlung und -ableitung	A4545
Sickerwasser aus Hausmülldeponien – Menge und Zusammensetzung und Behandlung	A4587
Geotechnische Kontrollen bei Deponien	A4583

Gas- und Wasserkontrollen auf Deponien A4584
 Kontrolle des Deponieverhaltens – Anforderungen in der TA
 Siedlungsabfall A4600

**14.4 Erfahrungen mit der Ablagerung verschiedener
 Abfallarten und Reststoffe**

Atmosphärische Ausbreitung und Deposition von PCDD/F
 bei einem Deponiebrand in Tagarades, Griechenland. **4349**
 Einbau von MBA-Material und anderen Reststoffen auf
 Deponien **4350**
 Ablagerung von Schlacken aus Hausmüllverbrennungsanlagen
 vor dem Hintergrund der Anforderungen der TA Siedlungsabfall A4536

14.5 Dichtungssysteme für Altablagerungen und Deponien

Bundeseinheitliche Qualitätsstandards (BQS) und
 Eignungsbeurteilungen für Deponiebaustoffe. **4360**
 Wasserhaushalt in Oberflächenabdichtungssystemen A4338
 Oberflächenwassersammlung und -ableitung A4542
 Abdichtungen von Deponien – Planung, Bau, Kontrolle und
 Qualitätssicherung A4543
 Einsatz von Geotextilien bei Deponien A4544
 Dichtungswände zur Sicherung von Altablagerungen. A4340
 Anforderungen an die Gestaltung von Oberflächenabdichtungs-
 systemen unter hydrologischen Gesichtspunkten. **4368**
 Reststoffbasierte Deponieabdeckungen – Erfahrungen auf
 einer schwedischen Deponie. **4369**

14.6 Kosten und Finanzierung

Deponierückstellungen für Abfalldeponien. **4373**
 Kosten der Altlastensicherung. A4410
 Die Bund-Länder-Regelung zur Finanzierung der Altlasten-
 sanierung in den neuen Bundesländern A4412

14.7 Nachsorge von Deponien und Altablagerungen

Der Deponiegashaushalt von Altablagerungen. A4355
 Grundlagen und Auswirkungen der aeroben in situ-Stabilisie-
 rung von Deponien. **4381**
 Methanoxidation zur passiven Restgasbehandlung **4383**
 Setzungsverhalten einer Deponie. A4604
 Immobilisierung von Altlasten. A4360
 Rekultivierungsanleitung A4622
 Entwicklung des Sickerwasserabflusses von Siedlungsabfall-
 deponien nach dem Aufbringen einer Oberflächenabdichtung .. **4390**
 Umlagerung und Rückbau von Deponien **4391**
 Rückbau von Siedlungsabfall-Deponien A4670

Kennzahl
(A = online-Archiv)

Grundsätze der Überwachung und Nachsorge bei der Sanierung A4380
 Nachsorgemaßnahmen und Rückstellungsberechnungen für
 Siedlungsabfalldeponien. A4627

15. Hygiene und Umweltmedizin 5000

Federführung: Dr. rer. nat. Barbara Zeschmar-Lahl

15.1 Grundlagen und Rahmenbedingungen

Hygieneregelungen für die Verarbeitung, Verwertung oder
 Entsorgung von nicht für den Verzehr bestimmten tierischen
 Nebenprodukten **5005**
 Neue EU-Hygienevorschriften für nicht für den menschlicher
 Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte **5006**

15.2 Hygienisch relevante Abfallströme

15.2.1 Kompost

Bewertung der Kompostierung von Abfällen in hygienischer
 Hinsicht. A5075
 Seuchenhygienische Beurteilung von Kompost. A6845

15.2.2 Landwirtschaftliche Abfälle

Hygiene der Beseitigung flüssiger, kommunaler und landwirt-
 schaftlicher Reststoffe A5090

15.2.3 Tierische Abfälle und Tierkörperbeseitigung

Die Bovine Spongiforme Enzephalopathie des Rindes (BSE) –
 Vorkommen, Risikomanagement sowie Abfallentstehung und
 -beseitigung **5021**
 Reststoffverwertung und Hygiene in der landwirtschaftlichen
 Nutztierhaltung **8667**
 Hygiene der Tierhaltung und Abfallbeseitigung von Groß-
 beständen. A5045
 Organisation und Technik der Tierkörperbeseitigung A5050
 Hygiene der Tierkörperbeseitigung und -verwertung A5051

15.2.4 Klärschlamm

Klärschlamm: Gesundheitliche Gefahren. A5025
 Solare Trocknung und Hochtemperaturpelletierung zur
 Hygienisierung von Klärschlamm **5026**
 Behandlung von Klärschlamm zur Entseuchung. A5030
 Bewertung der Kompostierung in hygienischer Hinsicht. A5075

15.2.5 Fäkalien

Gesichtspunkte der Hygiene zum Vorkommen und zur
 Beseitigung von Hundekot in urbanen Regionen. A5095
 VKS: Informationsschrift über Maßnahmen gegen die
 Verunreinigung durch Hundekot A5096

Kennzahl
(A = online-Archiv)

Kommunale Öffentlichkeitsarbeit zur Lösung des Problems der Verunreinigung öffentlicher Bereiche durch Hundekot	A5097
Toilettensysteme in Reiseverkehrsmitteln	A5105
Hygiene der Abfallbeseitigung im Luftverkehr	A5110
Fäkalien, Abfälle aus Chemietoiletten	A3004
Probleme mit den Exkrementen verwilderter Haustauben	A5121
15.2.6 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	
Hygienefragen bei der Beseitigung von Abfällen aus medizinischen Einrichtungen	A5038
LAGA: Richtlinie über die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	8679
Vollzugshilfe zur Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes. Mitteilung der Bund/Länder – Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 18	8679.01
Klassifizierung von Abfällen aus medizinischen Einrichtungen – Grundlagen, Probleme und Optimierungsmöglichkeiten	A8679.1
Bundesgesundheitsamt: Anforderungen der Hygiene an die Abfallentsorgung in Krankenhäusern	A5040
Hygienische Entsorgung von Krankenhausabfällen	A5131
Vorkommen von Arzneimitteln in der Umwelt – was ist zu tun?	A5132
15.2.7 Brandrückstände	
Bundesgesundheitsamt: Empfehlungen zur Reinigung von Gebäuden nach Bränden	A5140
15.3 Hygienische und umweltmedizinische Aspekte von Abfallbehandlungsverfahren	
Bioaerosole – Maßnahmen zur Reduzierung der Bioaerosol- emissionen in der Abfallwirtschaft	5066
16. Arbeitsschutz in der Abfallwirtschaft	5100
<i>Federführung: Dr. rer. nat. Barbara Zeschmar-Lahl</i>	
16.1 Grundlagen und Rahmenbedingungen	
Sicherheit und Gesundheit in der Arbeitswelt: „Europäischer“ Arbeitsschutz in Deutschland	A0379
Arbeitsschutzrecht in der Abfallwirtschaft	A0380
Liste der Unfallverhütungsvorschriften	A0382
Gefährdungsbeurteilungen in der Abfallwirtschaft	5980
16.2 Sammlung und Transport von Abfällen	
Physikalische, chemische und biologische Einwirkungen bei der Abfallsammlung – Belastungen und erforderliche Schutzmaßnahmen	5111

Arbeitssicherheit in der Entsorgungswirtschaft

- Gefahrenschwerpunkte und Prävention in der Praxis **5112**
- Suchtstoffe, Stress, Lärm **5112.01**
- Behältertransport/Stolpern, Rutschen, Stürzen/Heben und Tragen **5112.02**
- Müllabfuhr **5112.03**
- Abfallpressen/Biostoffe **5112.04**
- Leitfaden für methodisch fundierte Sicherheitsuntersuchungen **5112.05**

GUV 27.9: Merkblatt Schadstoffsammlung A0384

GUV 18.6: Sicherheitsregeln für das Einsammeln, Befördern und Lagern von Abfällen in Einrichtungen des Gesundheitsdienstes A0386

16.3 Behandlung von Siedlungsabfällen

Hygienische Risiken von Arbeitsplätzen in der Abfallwirtschaft . A5065

16.4 Stoffliche Verwertung von Abfällen

Schutz vor chemischen Stoffen beim manuellen Zerlegen von Elektro- und Elektronikaltgeräten **8526.3**

16.5 Beseitigung von Abfällen

GUV17.4: Sicherheitsregeln für Deponien A4745

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Deponiebetrieb A4590

Arbeitsschutzmaßnahmen bei der Sanierung von Ablagerungen A4370

Handlungsanleitung zum Schutz der Beschäftigten beim Recycling von Textilabfällen **5132**

Arbeitsschutz beim Umgang mit Sonderabfällen A8103

16.6 Stadtreinigung, Winterdienst, Kanalisation und Abwasserreinigung

Belastungen durch Mikroorganismen und Endotoxine bei der Kanalarreinigung und erforderliche Schutzmaßnahmen. **5171**

GroLaBG: Handlungshilfe zur Gefährdungsbeurteilung bei der Bereitstellung und Reinigung mobiler Miettoiletten **5172**

Belastung der Beschäftigten durch Lärm, biologische Arbeitsstoffe und Maschinenabgase sowie erforderliche Schutzmaßnahmen im Bereich der kommunalen Straßenreinigung und beim Laubblasen **5173**

Arbeitsschutz beim Winterdienst **3984**

VKS: Merkblatt über Verhütung von Nadelstichverletzungen bei der Reinigung von Straßen, öffentlichen Toiletten und bei der Pflege von Grünanlagen A0387

17. Biologische Verfahren	5200
<i>Federführung: Dr.-Ing. Michael Kern</i>	
17.1 Aerobe biologische Behandlung (Kompostierung) – Anlagenbau und Verfahrenstechnik	
Charakteristik der Eigenschaften fester Abfälle hinsichtlich ihrer biologischen Zerstörung	A5303
Mikrobiologie der Kompostierung	A5210
Grundlagen der Kompostierung	A5305
Die hauptsächlichen Verfahren der Kompostierung	A5410
Technische Einrichtungen für Anlagen der biologischen Abfallbehandlung	A5510
Kompostierung von getrennt erfassten organischen Haushaltsabfällen	A5620
Eigenkompostierung von Hausgartenabfällen	A5630
Polychlorierte Dibenzo-p-dioxine und Dibenzofurane bei der Bio- und Grünabfall-Kompostierung	A5327
17.2 Anaerobe biologische Behandlung (Vergärung) – Anlagenbau und Verfahrenstechnik	
Integration von Vergärungsstufen in Kompostierungsanlagen . . .	5420
Anaerobe Verfahren der Bioabfallbehandlung (Vorwort)	5421
Das KOMPOGAS® -PFROPFENSTROM-Trockenvergärungs- verfahren	5421.01
Das LARAN®-PFROPFENSTROM-Trockenvergärungsverfahren . .	5421.02
Das KOMPOFERM®-Verfahren zur Vergärung von Bioabfällen . .	5421.11
Das BEKON®-Trockenfermentationsverfahren	5421.12
Weitergehende Behandlung biogener Roh- und Reststoffe durch das ATZ-TDH®-Verfahren	5428
Planung und Standortanforderungen von Vergärungsanlagen für Bioabfälle	5431
Stand der Technik der Emissionsminderung bei Biogasanlagen .	5432
Technik und Verfahren zur Aufbereitung von Gärresten	5435
Technologien und Kosten der Biogasaufbereitung und -einspeisung in das Erdgasnetz	5450
Aerobe Behandlung landwirtschaftlicher Reststoffe	A5657
Verfahrenstechnische Aspekte bei der anaeroben Behandlung fester Abfälle	A5910
17.3 Mechanisch-biologische Abfallbehandlung – Anlagenbau und Verfahrenstechnik	
Mechanisch-biologische Restabfallbehandlung	A5610

Kennzahl
(A = online-Archiv)

Mechanisch-biologische Restabfallbehandlungsanlagen in Deutschland.	A5611
Emissionen aus der mechanisch-biologischen Abfallbehandlung	A5612
Ergebnisse des BMBF-Verbundvorhaben Mechanisch- biologische Abfallbehandlung	A5613
Stabilitätskriterien für biologisch behandelten Restmüll, Konsequenzen für den Bau und Betrieb von MBA-Anlagen und Deponien	A5614
Aufbereitungstechnologien für Anlagen der mechanisch- biologischen Restabfallbehandlung.	A5615
Restabfallmengen und -qualitäten für die mechanisch- biologischen Restabfallbehandlungsverfahren.	A5616
Rechtliche und ökonomische Fragen bei der Genehmigung und dem Betrieb von Mechanisch-biologischen Abfall- behandlungsanlagen (MBA)	A5617
UBA: Bericht zur „Ökologischen Vertretbarkeit“ der mechanisch-biologischen Vorbehandlung von Restabfällen einschließlich deren Ablagerung.	A5619

17.4 Emissionen und Immissionsschutz

Bioaerosole – Maßnahmen zur Reduzierung der Bioaerosolemissionen in der Abfallwirtschaft	5066
Geruchsemissionen bei der Kompostierung.	A5330
Abluftaufbereitung mit Biofilteranlagen.	A5332
Behandlung von Prozesswässern aus der aeroben und anaeroben Behandlung von organischen Abfällen	A5350
Emissionen aus der mechanisch-biologischen Abfallbehandlung.	A5612

17.5 Organisation und Konzeption, Kosten

Rechtliche Anforderungen an den Betrieb von Kompostierungsanlagen gemäß TA Luft	5613
Entscheidungskriterien für die Planung und Realisierung der getrennten Erfassung und Kompostierung von Biomüll einer Großstadt	A5730
Vergleich der zentralen und dezentralen Kompostierung von Bioabfall	A5740
Organisationsformen der Bioabfallkompostierung und -vermarktung	A5745

17.6 Status quo national und international

Entwicklung und Stand der Kompostierung in Deutschland.	A5810
Kompostanlagen in der Bundesrepublik Deutschland	A5811

Kennzahl
(A = online-Archiv)

Mechanisch-Biologische Abfallbehandlung in Österreich	5820
Kompostwerke in der Schweiz	A5820
Stand und Perspektiven der Bioabfallvergärung in Deutschland .	5910
Vergärungsanlagen in der Bundesrepublik Deutschland.	A5911
Die Bedeutung der anaeroben Verfahren in Deutschland	5912
Vergärung von festen biogenen Abfällen	A5920
Informationsschrift 26 des VKS: Anaerobe Behandlung getrennt gesamelter organischer Abfälle – Vergärung von Bioabfällen ..	A5925
Anaerobe Behandlung landwirtschaftlicher Abfälle	A5935

18. Stoffliche Verwertung von Abfällen in und auf Böden 6500

Federführung: Prof. Dr.-Ing. Martin Kranert

18.1 Grundlagen und Rahmenbedingungen

Rechtliche Grundlagen für die Verwertung von Komposten und anderen Bioabfällen im Landbau	A6502
Düngemittelrechtliche Voraussetzungen für die Verwertung von Abfällen	A6506
Beeinflussung des Bodens in physikalischer und chemischer Hinsicht	A6507
Abgrenzungsgrundsätze zur Verwertung von Abfällen auf und in Böden – Dem Versuch einer Abgrenzung folgt die Einsicht in die notwendige Verzahnung	A6511
Harmonisierung bodenbezogener Werteregelungen	A6513
Zur Geschichte der Abfallbeseitigung und der Schadstoff- belastung von Böden	A6527
Freiwilliger Klärschlammfonds – was nun?	A6532
Stand der Angleichung der Klärschlammregelungen in Europa ..	A6826
LAGA-Merkblatt M 10: Qualitätskriterien und Anwendungs- empfehlungen für Kompost	A6856
LAGA-Mitteilung 20: Anforderungen an die stoffliche Verwer- tung von mineralischen Reststoffen/Abfällen, Teil I	A6540
LAGA-Mitteilung 20: Anforderungen an die stoffliche Verwer- tung von mineralischen Reststoffen/Abfällen, Teile II und III . . .	A6541
Vereinheitlichung der Untersuchung und Bewertung von mineralischen Abfällen	A6541.1
Überarbeitung der LAGA-Mitteilung 20	A6541.2
Anforderungen an die Verwertung von kultivierbarem Boden- material. Empfehlungen zu Technischen Regeln aus der Arbeit der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz	A6542

Länderausschuss Bergbau: Technische Regeln für den Einsatz von bergbaufremden Abfällen im Bergbau über Tage	A6544
LABO-LAGA: Bericht Abfallverwertung auf devastierten Flächen	A6880
Merkblatt der Bundesanstalt für Gewässerkunde: Beurteilungskriterien für die Verwendung, Verwertung, Landlagerung und Beseitigung von belastetem Baggergut	A3482

**18.2 Nutzungsaspekte und Vorsorgeanforderungen Überblick –
Eigenschaften und Inhaltsstoffe von Kompost A5307**

Entwicklung und regionale Strukturen der Kompostqualität in Deutschland	A6583
Kompost aus Abwasserschlämme	A3580
Bewertung der Kompostierung von Abfällen in hygienischer Hinsicht	A5075
Die Qualität von Biokomposten	A6748
Seuchenhygienische Beurteilung von Kompost	A6845

18.3 Verwertung spezifischer Abfälle und Erzeugnisse in und auf Böden

Problem und Problemlösungen bei der Durchführung der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung	A3370
Auslaugeigenschaften von verschiedenen Abfall- und Recyclingstoffen und deren Wirkung auf den Boden und das Grundwasser	6524
Verwertung von Abwasserklärschlämme im Landbau	A6560
Biokompost im ökologischen Landbau	A6650
Wirkung von Komposten auf das Bodenleben	A6684
„Erden aus Abfällen“ – Produkte aus Österreich	A6820
BDE: Informationsschrift Umweltschonende Entsorgung 10: Landwirtschaftliche Klärschlammverwertung	A6860

18.4 Praxis der Anwendung

Kompostverwertung im Gemüsebau	A6546
Qualitätsanforderung an Komposte für die Substratherstellung im Zierpflanzenbau	A6549
Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von organischen Sekundärrohstoffen im Obstbau	A6550
Kompost in der Baumschule	A6710
Anwendung von Komposten in der Forstwirtschaft	A6730
Landschaftsbauliche Verwertung organischer Abfallstoffe, einschließlich Sportplatzbau und Rekultivierung	A6543
Komposteinsatz in der landwirtschaftlichen Rekultivierung und in Tagebauen des rheinischen Braunkohlereviere	A6790

Kennzahl
(A = online-Archiv)

Rekultivierungsanleitung	A4622
18.5 Gütesicherung	
RAL-Gütesicherung Kompost (RAL-GZ 251)	A6582
Qualitätssicherung – Landbauliche Abfallverwertung – Qualitätssicherungssystem der VDLUFA e. V.	A6585
RAL-Gütesicherung für Rinde	A6612
19. Thermische Verfahren	7000
<i>Federführung: Prof. Dr.-Ing. Peter Georg Quicker</i>	
19.1 Grundlagen und Rahmenbedingungen der thermischen Abfallbehandlung	
Abfallverbrennung in Deutschland	7002
Zielsetzung und umweltrelevante Bewertung der thermischen Behandlung stofflich und energetisch nicht verwertbarer Abfälle	A7050
Einfluss der getrennten Sammlung auf die Qualität von Restabfall und daraus erzeugter heizwertreicher Fraktionen ...	7180
Kapazitäten von thermischen Behandlungsanlagen	A7961
19.2 Rechtlicher Rahmen	
Beste verfügbare Technik - Vorgaben für ein hohes Niveau der Abfallverbrennung	7118
Das Genehmigungsverfahren für Abfallverbrennungsanlagen ...	7350
Umweltverträglichkeitsprüfungen im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb thermischer Abfallbehandlungsanlagen	A7450
Die Stoffflussanalyse (SFA) als Instrument der abfallrechtlichen Beurteilung der Schadlosigkeit von Entsorgungsmaßnahmen in immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftigen Anlagen in Nordrhein-Westfalen	A7964
19.3 Technik der thermischen Abfallbehandlung	
19.3.1 Thermische Behandlung: Verbrennung	
Internationale Erfahrungen mit der Rostfeuerungs-technik	7105
Rostfeuerung oder alternative thermische Abfallbehandlungsverfahren	A7106
Wirbelschichtöfen für die energetische Verwertung von Ersatzbrennstoffen, Klärschlämmen und Biomassen	7150
Resultate fortschrittlicher Verbrennungsoptimierung in der SWB Verwertung, Bonn.	7200
19.3.2 Thermische Behandlung: Alternative Verfahren	
Vergasung landwirtschaftlicher Abfälle mit dem Ziel der Stromerzeugung	7415

Die Pilotanlage zur Klärschlammvergasung im schwäbischen Balingen.	7523
19.3.3 Energienutzung	
Wasser-Dampf-Kreislauf	A7115
Energienutzung bei der thermischen Abfallbehandlung	A7200
Kennzahlen für die Energiegewinnung aus Abfall mit Kraft-Wärme-Kopplung.	7300
Elektrischer Nettowirkungsgrad einer MVA > 30 % – Benchmark HR AVI Amsterdam	7301
Treibhausgasvermeidungspotenzial deutscher Müllverbrennungsanlagen	7303
19.3.4 Abgasbehandlung und Emissionen	
Abgasbehandlung	A7120
Gas- und staubförmiges Quecksilber bei der Müllverbrennung.	A7641
Messungen zur Emissionsüberwachung an thermischen Abfallbehandlungsanlagen	A7400
19.3.5 Rückstände	
Merkblatt der LAGA: Entsorgung von Abfällen aus Verbrennungsanlagen für Siedlungsabfälle	A7055
Behandlungsverfahren für feste Rückstände aus der Abfallverbrennung	A7125
Verwertung und sonstige Entsorgung von Schlacken aus Verbrennungsanlagen für Siedlungsabfälle unter Beachtung rechtlicher und technischer Regelungen	A7126
19.3.6 Sonstige Infrastruktur	
Bunkeranlagen in thermischen Abfallbehandlungsanlagen	A7145
19.3.7 Wartung, Instandhaltung, Sicherheit	
Online Korrosionsmonitoring – Einsatz einer Korrosionssonde in Abfall- und Biomasseverbrennungsanlagen	7210
Chlorverhalten bei der Abfallverbrennung in Abhängigkeit verschiedener Variablen.	7220
Schwefelrezirkulation zur Minderung von Hochtemperaturkorrosion in Abfallverbrennungsanlagen	7221
Verhindern von Störfällen und Begrenzen ihrer Auswirkungen beim Betrieb thermischer Abfallbehandlungsanlagen	A7250
19.4 Spezielle Einsatzstoffe und Verfahren	
19.4.1 Hausmüll	
Anlagen der ersten Generation	A7910

	Kennzahl (A = online-Archiv)
Anlagen der zweiten Generation	A7920
Anlagen der dritten Generation	A7930
Anlagen der vierten Generation	A7940
Anlagen der fünften Generation (Nachrüstungen und Neuanlagen)	A7941
Müllverbrennungsanlagen der 6. Generation	7942
19.4.2 Ersatzbrennstoffe	
Energetische Verwertung von Ersatzbrennstoffen in Industrieanlagen - Einflussfaktoren, Kosten und Entsorgungssicherheit.	7554
Anlagenüberblick zu MVA und EBS-Kraftwerken in Deutschland (Stand 2008)	7101
Ersatzbrennstoff-Kraftwerke in Deutschland – Status quo 2010.	7102
Zukunft der Ersatzbrennstoff-Herstellung und -Verwertung in Deutschland	2932
19.4.3 Klärschlamm	
Stand der thermischen Klärschlammverwertung in Deutschland 2010.	7610
Stand der thermischen Klärschlammbehandlung in Deutschland - Grundlagen zur thermischen Klärschlammbehandlung	A3418
Stand der thermischen Klärschlammbehandlung in Deutschland - Mono-Verbrennung von Klärschlamm	A3419
Stand der thermischen Klärschlammbehandlung in Deutschland - Mitverbrennung von Klärschlamm und weitere Verfahren der thermischen Klärschlammbehandlung	A3420
Die Pilotanlage zur Klärschlammvergasung im schwäbischen Balingen.	7523
19.4.4 Biomasse	
Energiebereitstellung aus Biogenen Reststoffen und Abfällen in Deutschland – eine Perspektive?	7590
Vergasung landwirtschaftlicher Abfälle mit dem Ziel der Stromerzeugung	7415
19.5 Ökologie und Ökonomie	
19.5.1 Umweltaspekte	
Thermische Abfallbehandlung – Emissionen, Immissionsbelastung und gesundheitliche Bewertung.	7600
Informationsschrift des VKS: Dioxine in der Abfallbeseitigung	A7635

Kennzahl
(A = online-Archiv)

Dioxine im Abgas und in den Rückständen aus Müllverbrennungsanlagen	A7645
Treibhausgasvermeidungspotenzial deutscher Müllverbrennungsanlagen	7303
Der Beitrag der deutschen Abfallverbrennungsanlagen zum Klimaschutz – Status quo und Perspektiven	9351
Ökologischer Vergleich thermischer und nichtthermischer Verfahren der Abfallbehandlung	7965
Regelung der Nutzen-Risiko-Abwägung und ihre Anwendung auf Müllverbrennungsanlagen	A7355

19.5.2 Wirtschaftliche Aspekte

Investitions- und Betriebskosten thermischer Abfallbehandlungsanlagen.	A7800
Vergleich von Verfahren zur energetischen Verwertung von Abfällen.	0172
Verfahren zur energetischen Verwertung von Abfällen: Ersatzbrennstoff-Kraftwerke.	0172.02
Planung, Bau und Betrieb der Müllverwertungsanlage Rugenberger Damm in Hamburg	A7710

20. Sammlung, Behandlung, Ablagerung und Überwachung von gefährlichen Abfällen.

Federführung: Dr. rer. nat. habil. Eberhard Kietz

Vorwort des Federführenden Autors.	8001
--	-------------

20.1 Allgemeines und Übersichten

Auswirkungen der EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle auf das deutsche Abfallrecht mit besonderer Berücksichtigung der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle	A8004
Der Umgang mit Sonderabfällen.	A8005
Das neue Europäische Abfallverzeichnis und seine Umsetzung in nationales Recht	A8006
Abfall- und chemikalienrechtliche Grundlagen zur Bezeichnung von Abfällen und zur Einstufung von Abfällen nach ihrer Gefährlichkeit	8031
Praktische Herangehensweise bei der Bezeichnung und der Einstufung von Abfällen nach ihrer Gefährlichkeit	8032
Umweltauswirkungen einer gekoppelten Sonderabfall-Entsorgungsanlage	A8033

20.2 Art, Menge und Zusammensetzung von gefährlichen Abfällen

Stand der Abfallanalytik	A8011
Nanomaterialien in der Abfallwirtschaft: Identifizierung prioritärer Ansatzpunkte für eine Expositionsbewertung am Beispiel von Altfahrzeugen und Altpapier	8054

20.3 Management gefährlicher Abfälle in der Wirtschaft und im öffentlich-rechtlichen Bereich

Der Betriebsbeauftragte für Abfall	A8035
Sammlung und Transport von Abfällen im Betrieb (am Beispiel des Werks Ludwigshafen der BASF)	A8082
Abfallwirtschaft im Werk Untertürkheim der DaimlerChrysler AG	A8083
Das Abfallkonzept der Bayer AG	A8084
Kosten und Preise der Sonderabfallentsorgung	A8085
Untersuchungen zur Ökoeffizienz der Entsorgung gefährlicher Abfälle am Beispiel des Freistaats Bayern.	8090
Arbeitsschutz beim Umgang mit Sonderabfällen	A8103
Sammlung von Sonderabfallkleinmengen	A8107
Abfallentsorgung an Hochschulen – Stand 2007	8109
Abfallentsorgung von Hochschulinstituten	A8109
Sonderabfälle als Gefahrgut	A8121
Transport gefährlicher Abfälle.	A8122

20.4 Entsorgungsverfahren für gefährliche Abfälle

20.4.1 Chemisch-physikalische und biologische Verfahren

Stand und Bedeutung der chemisch-physikalischen und biologischen Behandlung in der Abfallwirtschaft.	A8133
Immobilisierung von Altlasten und Abfällen.	A8134
Stabilisierung/Verfestigung von Abfällen mit dem Ziel der Ablagerung auf Deponien	8135

20.4.2 Thermische Verfahren

Realisierte Verbrennungstechniken für Sonderabfälle.	A8141
--	-------

20.4.3 Ablagerung gefährlicher Abfälle auf oberirdischen Deponien

Anforderungen an die Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen nach TA Abfall, Teil 1	A8003
Die Sonderabfalldeponie Gallenbach.	A8181
Die Zentraldeponie Emscherbruch	A8183
Die BASF-Deponie Flotzgrün	A8184

20.4.4 Verbringung von gefährlichen Abfällen unter Tage

LAGA: Auswirkungen des Bergversatzes auf die Abfallwirtschaft	A8190.1
LAGA: Auswirkungen des Bergversatzes für die Abfallwirtschaft – Abgrenzungskriterien gemäß § 4 Abs. 3 KrW-/AbfG bei der Einbringung von Abfällen in bergbauliche Hohlräume nach Untertage	A8190.2
LAGA: Auswirkungen des Bergversatzes für die Abfallwirtschaft – Unterarbeitsgruppe „Langzeitsicherheitsnachweis für Abfälle im Salzgestein“	A8190.3
Untertägige Entsorgung von Abfällen aus geowissenschaftlich-geotechnischer Sicht	A8191
Abfallentsorgung in Salzkavernen	8192
Die Untertagedeponie Herfa-Neurode	A8193
Die Untertage-Deponie Zielitz	A8193.1
Die untertägige Einbringung von Abfällen in Stein- und Braunkohleformationen	A8194
Beseitigung von Abwässern und flüssigen Abfällen durch Tiefversenkung	A8195
Die untertägige Verwertung von Reststoffen in der Bundesrepublik Deutschland	A8196
Länderausschuss Bergbau (LAB): Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen als Versatz unter Tage. Technische Regeln für den Einsatz von bergbaufremden Abfällen als Versatz, Stand 1996	A8197
Abfallwirtschaft und Entsorgungsbergbau	A8199

20.5 Gefährliche Abfälle in und auf Gewässern und Böden

Abfall- und Abwasserentsorgung in der Binnenschifffahrt	A8205
Abfälle bei der Aufsuchung, Gewinnung und Aufbereitung von Erdöl und Erdgas	8206
Herkunft, Behandlung und Verbleib der Infrastrukturabfälle ...	A8207
Entsorgung von Rüstungsaltslasten	8209

20.6 Daten und Statistiken

Herkunft und Verbleib von Sonderabfall	A8010
--	-------

20.7 Internationale und nationale Regelungen zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung und deren Umsetzung in Deutschland

Grenzüberschreitende Abfallverbringung – Völkerrechtliche Grundlagen: Basler Übereinkommen und OEA-Ratsbeschluss ..	8309
Grenzüberschreitende Abfallverbringung – Verordnung über die Verbringung von Abfällen (VVA)	8310

Kennzahl
(A = online-Archiv)

Vollzug des EG-Abfallverbringungsrechts aus der Sicht der
Länder A8311

Der Solidarfonds Abfallrückführung A8320

UBA: Auskunftsstellen der Länder zur Feststellung vorhandener
Beseitigungskapazitäten im Rahmen von § 3 Abfallverbringungs-
gesetz A8324

Export von Sonderabfällen – Entstehung und Folgen des Basler
Übereinkommens aus der Sicht von Greenpeace A8315

Illegale Sonderabfallbeseitigung: Aufklärung – Verhinderung –
Begünstigung? A8316

20.8 Ausgewählte gefährliche Stoffe

20.8.1 Öle und Fette

Das neue Altölrecht 2002 A8212

Altölströme in Deutschland, Stand 2006 **8322**

Verwertung von tierischen Fetten A8792

20.8.2 POPs enthaltende Abfälle außer Öle und Fette

Entsorgung von Abfällen mit persistenten organischen
Schadstoffen **8343**

LAGA-Merkblatt: Entsorgung von PCB-haltigen Reststoffen
und Abfällen A8375

LAGA-Merkblatt: Reinigung und Entsorgung von Transformato-
ren mit PCB-haltiger oder PCB-kontaminierter mineralöhlhaltiger
oder synthetischer Isolierflüssigkeit A8376

LAGA-Merkblatt: Entsorgung PCB-haltiger Kleinkondensato-
ren A8377

Richtlinie für die Bewertung und Sanierung PCB-belasteter
Bauteile in Gebäuden (PCB-Richtlinie) A8378

Herkunft und Verbleib von polychlorierten Biphenylen (PCB)
und polychlorierten Terphenylen (PCT) A8596

20.8.3 FCKW und Halone enthaltende Abfälle

Verwertung von FCKW durch chemische Konvertierung zu
ozonunschädlichen Fluorkohlenwasserstoffen **8351.2**

20.8.4 Weitere ausgewählte gefährliche Abfälle

Zum Schadstoffmanagement nach Elektro- und Elektronik-
gerätegesetz **8396**

Kreislaufwirtschaft in offenen Systemen? Probleme des Wert-
und Schadstoffmanagements bei Altautos und Elektronik-
altgeräten **8398**

Entsorgung von Fernseh- und Bildschirmgeräten **8399**

LAGA-Merkblatt Entsorgung asbesthaltiger Abfälle A8395

Kennzahl
(A = online-Archiv)

Recycling flammgeschützter Kunststoffe aus Elektronik- altgeräten mit dem CreaSolv®Prozess	8400
Umweltbelastung und Entsorgung von Quecksilber und Leuchtstofflampen	8401
20.9 Überwachung und Kontrolle gefährlicher Abfälle, Organisation der Entsorgung in den deutschen Ländern	
Nachweis- und Registerführung über die Entsorgung von Abfällen	8412
Elektronische Nachweisverfahren für gefährliche Abfälle – Überblick über technische Anforderungen	8413
– eANV und ZKS Abfall	8414
Die Bedeutung von Andienungspflichten für die Sonder- abfallentsorgung	A8008
Beseitigung von Sonderabfällen in Baden-Württemberg	A8055
Sonderabfallentsorgung in Bayern	A8056
Die Entsorgung von Sonderabfällen in Berlin	A8058
Sonderabfallbeseitigung im Bundesland Bremen	A8058.1
Sonderabfallentsorgung in Hamburg	A8060
Sonderabfallentsorgung in Hessen – Die HIM GmbH	8061
Sonderabfallentsorgung in Niedersachsen	A8062
Sonderabfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen	A8063
Abfallentsorgung im Rahmen der Altlastensanierung in Nordrhein-Westfalen	A8063.1
Sonderabfallbeseitigung in Rheinland-Pfalz	A8064
Sonderabfallwirtschaft im Saarland	A8065
Sonderabfallbeseitigung in Schleswig-Holstein	A8066
Sonderabfallbeseitigung im Land Brandenburg	A8067
Sonderabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern	A8068
Sonderabfallentsorgung im Freistaat Sachsen	A8069
Sonderabfallentsorgung in Sachsen-Anhalt	A8070
Entsorgung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle im Freistaat Thüringen	A8071

Inhaltsverzeichnis Band 4

Kennzahl
(A = online-Archiv)

21. Abfälle zur Verwertung aus Konsum und Gewerbe (Vermeidung und Verwertung)	8500
<i>Federführung: Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h. c. Bernd Bilitewski</i>	
Vorwort der Herausgeber	8501
21.1 Hintergrund	
Ökologische Anforderungen an Produkte und deren Gestaltung	A2825
Kreislauf der Werkstoffe	A8504
Gestaltung umweltverträglicher Produkte – das Vorgehens- konzept der Siemens AG	8504.1
Gestaltungsrahmen der Produzentenverantwortung	8504.2
21.2 Abfallvermeidung	
Die wichtigsten Strategien der Abfallvermeidung und deren Umsetzung	8505
Verfahrensbewertung durch Stoffbilanzen	A8506
Die Methode der Stoffkonzentrierungseffizienz (SKE) zur Bewertung von Stoffbilanzen in der Abfallwirtschaft	A8506.1
Umweltgerechte Produktgestaltung	8507
21.3 Abfallverwertung allgemein	
Die Umweltverträglichkeit der Abfallverwertung	A2820
21.4 Neue Strukturen zur Verwertung und Vermeidung aus dem Konsum	
Strategien zur Integration der nicht autorisierten Sammlung und grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen und Wertstoffen in die formelle Abfallwirtschaft	8510
Erfassung und Verwertung von Glasverpackungen in der BRD ..	A8512.5
Instrumente zur Förderung des Mehrweganteiles im Getränke- sektor	A8514.2
Getrennte Erfassung graphischer Altpapiere, AGRAPA-Modell- versuch	A8515.8

*Die kursiven Kennzahlen (A = Archiv) sind ausschließlich auf unserer online-Datenbank
„MÜLLHANDBUCHdigital.de“ verfügbar.*

21.5 Abfälle nach dem Gebrauch von Automobilen

Die Altautoentsorgung – Freiwillige Selbstverpflichtung der
Wirtschaft und Altauto-Verordnung A8517

Freiwillige Selbstverpflichtung zur umweltgerechten Altauto-
verwertung (Pkw) im Rahmen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes . A8517.1

LAGA-Merkblatt 9 über die Errichtung und den Betrieb von
Anlagen zur Lagerung und Behandlung von Altkraftfahrzeugen
(Alt-Kfz-Merkblatt) A8517.3

Niedersächsischer Erlaß: Überwachung und Entsorgung von
Shredderrückständen A8517.4

Shredderabfall – Aufkommen und Entsorgung..... A8517.8

Demontagestrategien unter Berücksichtigung ökonomischer und
ökologischer Zielvorgaben A8518.5

21.6 Abfälle beim Betrieb von Automobilen

Kreislaufwirtschaft in Kfz-Werkstätten am Beispiel von Sachsen A8521.2

Anfall und Verwertung von Altreifen..... A8522.3

Vermeidung und Verwertung von Ölfiltern aus dem Kfz-Bereich A8522.4

Vom Treibstoff bis zum Schmierstoff – CO₂-neutrale Produkte
aus Abfällen..... 8523

21.7 Recycling und Entsorgung von elektronischen Geräten

LAGA: Elektro-Altgeräte-Merkblatt (EAG-Merkblatt) 8525.2

BDE: Kreislaufwirtschaft in der Praxis Nr. 1 – Elektrogeräte..... A8525.4

Grenzen der Wiedergewinnung von Ressourcen aus Elektro-
und Elektronikaltgeräten 8525.05

Die Stoffrestriktionen der RoHS (Restriction of Hazardous
Substances) als Chance zur Innovation A8526.2

Schutz vor chemischen Stoffen beim manuellen Zerlegen von
Elektro- und Elektronikaltgeräten..... 8526.3

Export von Elektronikaltgeräten und Elektroschrott 8526.8

Sammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten, Stand der
Technik, bisherige Erfahrungen und zukünftige Entwicklung ... A8527

Auswirkung der WEEE auf Recycling und Gestaltung von
Mobiltelefonen..... 8527.1

Entsorgung von Fotovoltaikmodulen 8527.2

Rücknahme- und Recyclingprogramm für Fotovoltaikmodule ... 8527.03

21.8 Batterierecycling

Aufkommen, Umweltrelevanz, Sammlung und Sortierung zur
Verwertung von Altbatterien..... A8528.1

Verwertung von Bleiakumulatoren A8528.2

Verwertung von Nickel-Cadmium-Akkumulatoren A8528.3

Kennzahl

(A = online-Archiv)

Verwertung von Zink-Kohle- und Alkali-Mangan-Batterien sowie von zinkhaltigen Batteriegemischen – Stand 2008	8528.04
Verwertung von Zink-Kohle- und Alkali-Mangan-Batterien sowie Batteriegemischen	A8528.4
Verwertung von quecksilberhaltigen Knopfzellen, Silberoxid-, Lithium- und Nickel-Methallhydrid-Batterien	A8528.5
Das Gemeinsame Rücknahmesystem für Batterien in Deutschland	8528.6
Die Batterierücknahme in Deutschland – Stand 2008	8528.07
21.9 Bau- und Abbruchabfälle, Bauschutt und Baustellenabfälle	
Die Ersatzbaustoff-Verordnung und ihr wissenschaftliches Ableitungskonzept auf dem Prüfstand	8530.02
Anlagen zum Brechen, Mahlen oder Klassieren von natürlichem oder künstlichem Gestein	A8530.3
1. Monitoring-Bericht des Kreislaufwirtschaftsträgers Bau	A8530.4
2. Monitoring-Bericht der Kreislaufwirtschaftsträger-Bau (gekürzter Folgebericht, Teil 2 – Erhebung: 1998)	8530.4
Untersuchungen zum Aufkommen von Baustellenabfällen	A8530.5
Abfallvermeidung und -verwertung in der Bauwirtschaft – Ergebnisse am Beispiel des sächsischen Branchenkonzeptes	A8530.6
Analyse und Prognose der mineralischen Roh- und Baustoffströme in Bayern	8530.7
3. Monitoring-Bericht des Kreislaufwirtschaftsträgers Bau	8530.8
5. Monitoring-Bericht Bauabfälle	8530.09
Unterschiedliche Erfassungskonzeptionen für Baustellenabfälle unter Umweltverträglichkeitsgesichtspunkten	8531.5
Bauabfallentsorgungssysteme in der baubetrieblichen Praxis unter besonderer Berücksichtigung gewerkespezifischer Aspekte des Hochbaus	8531.6
21.10 Altholz und Abfallhölzer	
Die Rohstoffsituation auf dem Holzmarkt	8535
Altholz in Deutschland – Marktvolumen und Verwertungsstruktur in der Entsorgerindustrie	8535.1
Altmöbelverwertung – Stoffstromuntersuchungen im Freistaat Sachsen	8535.2
Stoffstrommodell Holz – Materialeffizienz und Kohlenstoffbindung in Rohstoffmärkten	8535.3
Thermische Verwertung von Altholz im Hinblick auf die 17. BImSchV	A8536.1

Kennzahl
(A = online-Archiv)

Schadstoffproblematik bei der stofflichen und energetischen Verwertung von Altholz	A8536.2
Wirtschaftlichkeitsvergleich von Anlagen zur thermischen Altholzverwertung	A8536.8
Probenahme, Schadstofferkennung und Sortierung von Holz- abfällen	A8537.1
Belastungspotentiale von holzschutzmittelbehandeltem Altholz und Auswirkungen auf die Entsorgung	A8537.2

**21.11 Branchenkonzepte für Abfälle im Einzelhandel und
Kleingewerbe**

Vermeidung und Verwertung in Druckereien	A8540.4
Reinigungsmittelabfälle aus Druckprozessen	A8540.5
Abfallwirtschaftliches Branchenkonzept der Druckindustrie am Beispiel des Freistaates Sachsen	A8540.6
Stoffstrombilanz und Silberrecycling im Fotogroßlabor	A8541.6
Vermeidung und Verwertung von Abfällen im Bereich der Silberhalogenid-Fotografie	A8541.7
Branchenlösung für gebrauchte PUR-Schaum Dosen	8559

**21.12 Vermeidung und Verwertung von Abfällen aus der
Produktion**

Abfallmanagement in industriellen Branchen durch Branchen- arbeit	8602
Kenngrößen zur Beurteilung der Umweltrelevanz von Stoffen im Rahmen der Umwelthaftpflicht- und der Bodenkaskover- sicherung	8605.4
Ermittlung von Umweltrisiken im Produzierenden Gewerbe aus der Sicht der Versicherung	A8605.5
Abfälle immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftiger Anlagen	8605.7

21.13 Schmelzanlagen für Nichteisenmetalle

Stand der Technik in der Sekundäraluminiumerzeugung im Hinblick auf die IPPC-Richtlinie	8606.4
Abfälle aus der Aluminiumherstellung beim Einsatz von Aluminiumschrott	A8606.5
Stand der Technik in der Sekundärkupfererzeugung im Hinblick auf die IPPC-Richtlinie	A8607

21.14 Eisen-, Stahl- und Tempergießereien

Externe Verwertung von Gießereialtsanden und -stäuben	A8610.3
---	---------

Kennzahl

(A = online-Archiv)

Vermeidung und Verwertung in Anlagen zum Walzen von
Metallen A8611.1

21.15 Papierproduktion

Stoffstrom Papier in der Bundesrepublik Deutschland. **8613**
 Fortschreibung der Selbstverpflichtung vom 26.9.1994 für eine
 Rücknahme und Verwertung gebrauchter graphischer Papiere. . . **8613.8**
 Verbesserung der Qualität von Deinkingstoff durch getrennte
 Erfassung von grafischem Altpapier. **8613.9**
 Rechtliche Fragen des Recyclings in der Papier- und Zellstoff-
 industrie **8614**
 Nachhaltiges Wirtschaften durch Kreislaufführung **8614.1**
 Recyclingverfahren für Papierfabriken – Trennung streichfarben-
 haltiger Abwässer **8614.2**
 Technologie der Aufbereitung von Altpapier in der Papier-
 fabrik **8614.4**
 Altpapierverarbeitung in der Papierfabrik. A8614.4
 Abfallvermeidung und Verwertung in der Wellpappenher-
 stellung. A8614.5
 Anorganische und organische Inhaltsstoffe im Papier –
 Vorkommen, Quellen und Senken **8614.08**
 Organische und anorganische Schadstoffe im Papier A8614.8
 Stoffliche und energetische Nutzung von Holz aus Sicht der
 Zellstoff- und Papierindustrie **8614.09**
 Verfügbarkeit von Altpapier **8614.10**

21.16 Ernährungsgewerbe

Abfallmengenströme des Ernährungsgewerbes – Ergebnisse der
 sächsischen Branchenarbeit. **8615.3**

21.17 Textilherstellung und -verarbeitung

Abfallvermeidung und Abfallverwertung in der Textil- und
 Bekleidungsindustrie **8617.1**
 Baumwolle als Beispiel für die Anwendung des Stofffluss-
 ansatzes A8617.2

21.18 Chemische Industrie

Die europäische Chemikalienpolitik: geteilte Verantwortung in
 der Stoffherstellung bis zur Abfallentsorgung. **8621**
 Vermeidung von Abfällen durch Katalysatoreinsatz bei der
 Produktion von Feinchemikalien **8621.2**
 Möglichkeiten und Grenzen des Chemikalienrecyclings –
 Retrologistik. **8621.5**

Kennzahl
(A = online-Archiv)

Vermeidung und Verwertung von Abfällen aus Anlagen zur Herstellung von Ruß und Anlagen zur Herstellung von Kohlenstoff oder Elektrographit.	A8622.1
Vermeidung und Verwertung von Abfällen bei der Herstellung von Bautenschutz-, Reinigungs-, Holzschutz und Klebmitteln . .	A8623.2
21.19 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	
Abfallvermeidung und -verwertung in Vulkanisationsanlagen . . .	A8624.1
Recycling von glasfaserverstärkten Kunststoffen	8624.3
Werkstoffliche Verwertung von Kunststoffen: Optimierung in Österreich durch Kosten-Nutzen-Analysen	8624.5
Kombinierte trocken- und nassmechanische Reinigung ölverunreinigter Emballagen	8624.6
Recycling von PVC-Kunststoffen.	8625.2
Verwertung von PVC-Verbundprodukten	8625.3
Verwertung von Vinyltapeten	8625.04
Effiziente und sortenreine Sortierung von PVC-Fenster-Kunststoffen	8625.05
21.20 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	
Stand der Technik bei Raffinerien im Hinblick auf die IPPC-Richtlinie.	8627.1
Sekundärrohstoff-Verwertungszentrum Schwarze Pumpe (SVZ).	8627.2
21.21 Stahl- und Leichtmetallbau	
Vermeidung und Verwertung von ölhaltigen Metallschlämmen. .	A8629.6
21.22 Oberflächenveredelung und -härtung (Lack- und Farbschlämme)	
Ressourcenschonung durch biologisches Entfettungsspülbad einer Feuerverzinkerei	A8630.6
Vermeidung und Verwertung von Lackschlämmen	A8632.1
Einsatzmöglichkeiten und Grenzen des Lackoverspray-Recyclings.	A8632.2
Lackiertechnik.	8632.3
21.23 Maschinenbau	
Abfallvermeidungs- und -verwertungspotentiale im Maschinenbau am Beispiel des abfallwirtschaftlichen Branchenkonzepts des sächsischen Maschinenbaus	8635.4

21.24 Land- und Forstwirtschaft

Aufkommen und Zusammensetzung organischer Abfälle aus
Gewerbe und Industrie A8666
Reststoffverwertung und Hygiene in der landwirtschaftlichen
Nutztierhaltung **8667**

21.25 Energie- und Wasserversorgung

Recycling von Windkraftanlagen – Status quo 2010 **8671**

21.26 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

LAGA: Richtlinie über die ordnungsgemäße Entsorgung von
Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes **8679**
Klassifizierung von Abfällen aus medizinischen Einrichtungen –
Grundlagen, Probleme und Optimierungsmöglichkeiten. **8679.1**
Aspekte der Kreislaufwirtschaft in Krankenhäusern **8679.5**
Verwertung von tierischen Fetten. A8792
Klassifizierung von Abfällen aus medizinischen Einrichtungen –
Grundlagen, Probleme und Optimierungsmöglichkeiten. A8679.01

22. Abfallwirtschaft und Klimaschutz 9300

Federführung: Dr. rer. nat. Barbara Zeschmar-Lahl

22.1 Politische und rechtliche Rahmenbedingungen

Emissionshandelssystem – Ein wirtschaftlicher Anreiz für die
Mitverbrennung von Ersatzbrennstoffen aus Restabfällen?. **1533**
CO₂-Zertifikathandel bei Deponiegasanlagen. **9306**

**22.2 Methoden zur Bestimmung der direkten klimarelevanten
Emission**

Analyse des biogenen Anteils von Ersatzbrennstoffen **1677**
Bestimmung des biogenen Brennstoffanteils mittels der
¹⁴C-Methode **9311**
Verfahren zur Ermittlung der Anteile biogener und fossiler
Kohlendioxidemissionen beim Betrieb von Abfallverbrennungs-
anlagen. **9312**

**22.3 Praxisbeispiele der Bestimmung klimarelevanter
Emissionen von abfallwirtschaftlichen Anlagen**

Klimarelevanz der Sonderabfallverbrennung – Kohlendioxid-
emissionen und Kohlenstoffbilanz einer Sonderabfallver-
brennungsanlage. **9320**

**22.4 Emissionen und Minderungspotenziale verschiedener
Abfallbehandlungsverfahren**

Reduktion deponiebürtiger Methanemissionen durch Aero-
bisierung **9332**

CO₂-Minderungspotenziale der Behandlung von Biomassen in
Verbrennungsanlagen und in Biogasanlagen **9342**

22.5 Beiträge der Abfallwirtschaft zum Klimaschutz

Stoffstrommanagement und Ressourcenschonung durch Bio-
masseabfälle. **1451**

Der Beitrag des Abfallsektors zur Verlängerung von Treibhaus-
gasemissionen: EU und USA im Vergleich **9350**

Der Beitrag der deutschen Abfallverbrennungsanlagen zum
Klimaschutz – Status quo (5/2009) und Perspektiven. **9351**

Die wirtschaftliche Bewertung von Klimaschutzmaßnahmen in
der Abfallwirtschaft. **9352**

Klimarelevanz der kommunalen Wiener Abfallwirtschaft **9355**

Einsparpotenziale und CO₂-Vermeidungskosten bei der
energetischen Nutzung von Abfällen in MVAs. **9361**

Energetische Verwertung von Ersatzbrennstoffen in Industrie-
anlagen – Einflussfaktoren, Kosten und Entsorgungssicherheit . . **7554**

CO₂-Bilanzierung der energetischen und stofflichen Verwertung
von Grünabfällen. **9364**

CO₂-Bilanz des Recyclings ausgewählter Sekundärrohstoffe am
Beispiel der INTERSEROH SE. **9365**

Nutzung der Kyoto-Mechanismen CDM & JI in der Abfallwirt-
schaft. **9371**

22.6 Beiträge der Abfalllogistik zum Klimaschutz

Reduzierung der Kosten und der CO₂-Emissionen von
Restabfalltransporten mittels Abfalltausch **2370**

Vom Treibstoff bis zum Schmierstoff – CO₂-neutrale Produkte
aus Abfällen. **8523**

23. Informationsquellen 9600

Federführung: Prof. Dr. Ing. habil. Dr. h. c. Bernd Bilitewski

Das Europäische Topic Centre on Waste and Material Flow. **9602**

Wichtige Behörden, Einrichtungen und Verbände der Abfallwirt-
schaft in Deutschland **9605**

Verbände im Bereich Abfall. **9610**

Liste der Professorinnen und Professoren auf dem Fachgebiet
der Abfallwirtschaft. **9620**

Umwelt im Netz – Auswahl von Internet-Adressen im Umwelt-
schutz **9640**

Mehrsprachige Umwelt-Thesauri und Glossare **9642**

Begriffsbestimmungen in der Abfallwirtschaft. **9670**